# Miesbadener Canblatt.



Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblaits: Berlin W. 9, Bobftrage 18, Ferniproder: Amt Zentrum 11435-11437.

Montag, 19. Dezember 1921.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 578: • 69. Jahrgang.

### London.

Am beutigen Montag wird Hern Briand, Ministerpräsident der französischen Republit, noch einmal in London die schwebenden Weltprobleme mit Llond George erörtern. Es ist nicht zum erstenmal, daß Briand den Weg nach London schreitet, und er wird ihn nicht zum sehten Male gegangen sein, wenn er dieselben Methoden beibehält, die er früher anzuswenden beliebte. Es sind noch teine 8 Monate her, daß die lehte Zusammentunft dieser beiden Regierungsbaupter am Themsesstrand stattsand, und was da besichlossen worden war, das Reparations-Ulitimatum an schlossen worden war, das Reparations-Ultimatum an die deutsche Regierung, hat sich als ganz das Gegenteil dessen erwiesen, was seine Bäter von ihm erwartet haben, nicht als eine endgültige und durchführbare Regelung eines weltwichtigen Problems, sondern als Arbeit, die beim ersten Bersuch, sie in der Prazis anzuwenden, in sich zusammenbrach, Ahnlich würde es sicher gehen, wenn man im Dezember aufs neue unternähme, was im Wai sehlschlug: Wenn man ein Handelsobjest aus den naturgegebenen Existenzbedinsumen eines großen Verleg machte wenn man etwa gungen eines großen Bolfes machte, wenn man etwa die Reparationsangelegenheit gegen Angora ausspielte, und wenn man eine Frage, die nur durch sachliche und verständige Aussprache mit dem Hauptbeteiligten sachlich und verständig zu lösen ist, wiederum auf dem Wege gewaltsamen Diktates in ein Prokrustesbett ein-zurenkan versuchte.

Es tst burchaus nicht ungerechtsertigt, in diesen Tagen einige Hoffnung auf die Haltung des englischen Ministerprässdenten zu sehen. Llond George hat, was disser noch nicht befannt war, was aber aus den jüngbisher noch nicht bekannt war, was aber aus den jüngsten Außerungen des britischen Premierministers selbst hervorging, eine persönliche Unterredung mit Dr. Rathenau gehabt. Die Worte, die er danach sprach, klangen durchaus vernünftig, und der Druck der City wird ihn zweisellos nach einer Richtung führen, die der Linie des deutschen Interesses einigermaßen entspricht. Es ist jedoch kein Anzeichen dafür vorhanden, daß auch herr Briand von gleichen Intensionen dessells sin wird, und bei der dissher stets überlegenen diplomatischen Kunst Frankreichs ist es nicht ausgesschlossen, daß der Wille Frankreichs über den Englandsschlichs mehr oder minder verhüllt, doch noch triumphiert. Zwar hat man gehört, daß auch herr triumphiert. 3war hat man gehört, daß auch herr Loucheur fich in London ben Rathenauschen Argumenten nicht gang verschloffen habe, zwar darf man gerade von bem frangofischen Wiederaufbauminister als einem erfahrenen und klugen Wirtschaftspraktiker erwarten, daß er persönlich die wahre Situation Deutschlands nicht völlig falsch einschätzt. Aber man weiß nicht, wie groß der Einsluß Loucheurs auf Briand ist und wie weit sie beide sich eine Beherrschung der nationalistis schen Parlamentsleidenschaften gutrauen können.
Dazu kommt noch als weitere Unklarbeit die Stels

ne

п

59"

90"

lung ber Reparationstommifion, benn ihre am Gamstag in Berlin eingegangene Antwort auf das Stun-bungsverlangen Deutschlands bringt teine Entscheis bung, sondern verlangt nur genauere Ausfünste. Tenschlichem Ermessen nach wird die Reparations-kommission als eine Körperschaft, die zu ganz bestimm-ten Zweden ins Leben gerusen worden ist, jeder Einschränfung ihres Zwedes innerlich abgeneigt sein. Und wenn unabanderliche Tatsachen zur Herabsehung der Forderungen zwingen sollten, so ist leider zu erwarten, daß sie dafür wenigstens eine Erweiterung ihrer Kompetenzen einzutauschen bestrebt sein wird. Diese Er-Weiterung ihrer Kompetenzen läge in der Ein-führung der Kontrolle über die deutschen Finan-zen, über die schon allzuviel in der Offentlichkeit geichrieben worden ist, als daß man sie als leeres Phan-tasiegebilde betrachten könnte. Auch die französische Regiernug mag darin einen Ersat für rein geldliche Rechte sehen, die sie unter dem Zwange der Berhält-nisse etwa aufzugeben genötigt sein wird. Und so zeigt sich als Kernpunkt der Gesahr, die Deutschland in den Londoner Konsernzen bedroht, tatsachten magige Auferlegung jener Finangfontrolle, Die eine nicht ernft genug ju nehmende Beeintrachtigung ber Bewegungsfreiheit und Souveranität Deutschlands bebeuten würde. Es muß von unserer Seite aus alles gran werden, was eine Kerwirklichung bieses tragiichen Projektes noch hintanzuhalten vermag. In dieser Hindick find die letzten Maknahmen und Borlagen, deren Ziel es ist, den innerdeutschen Etat so weit wie irgend möglich zu bolancieren, entschieden zu billigen. In diesem Zusammenhang wäre es auch zu begrüßen, wenn die deutsche Regierung möglichst rasch und ein-gebend auf die Rückfragen der Reparationskommission antwortete. Es wäre auch erwünscht, wenn die deutsiche Regierung jetzt nicht nur in der Regation bliebe, sondern ein eingehenderes Programm dessen aufstellte, was ihr an Anderungen bes noch gultigen Reparationsschemas angesichts der bedrängten Lage Deutschlands notwendig erscheint. Sollte dies Programm nicht ichon in den vertraulichen Besprechungen in London der englischen Regierung inoffiziell befanntgegeben worden sein, so scheint es ratsam, das noch in der Zeit nachzuholen, in der die beiden Ministerpräsidenten am englischen Besierungslichen Ministerpräsidenten am

englischen Regierungssitze versammelt sind. Wie aber auch die Taktik Deutschlands beschaffen sein möge, das eine ist flar: die überwältigende Berantwortung dieser entscheidungsschweren Konferenzen liegt nicht bei Deutschland, sondern bei den Westmächten ten. Es ist eine Berantwortung nicht nur für das Schickal Deutschlands, sondern auch für das Schickal ihrer eigenen Länder und das Schickal der ganzen Welt. Das Gericht der Weltgeschichte wird einst unerbittlich feinen Spruch barüber fallen ob fich bie Manner, benen eine fo gewaltige Berantwortung in bie Sande gegeben wirb, ihr gewachsen zeigten ober nicht!

#### Briand in London eingetroffen.

D. Paris, 19 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Briand hat gestern mittag Varis verlassen und ist um 7 Uhr in London eingetrossen. Er ist von Minister Loucheur. Bhilipp Kert belot. Sekretär des Auswärtigen Amies, und den Beratern Tannern. Thaisson und Betlich begleitet. Die beute Moniag beginnenden Verhandlungen werden als Einleitung sir eine Zulammensunft des Obersten Nates beseichnet, die wahrlichen ist den ersten vierzehn Tagen des neuen Zadres zwischen Krantreich, Großbritannien, Italien, Japan, Besaien und vielleicht Amerika statisinden wird.

Dx. Paris, 19. Dez. Das "Echo de Varis" glaubt, Briand werde schon am Mittwoch wieder nach Paris zurücksen.

Das Brogramm ber Berhandlungen,

Das Brogramm der Verhandlungen.

D. Baris. 19. Dez. (Eig Prabtbericht.) Der "Temps"Korrespondent in London berichtet über das Brogramm der Verhandlungen in London, man sebe natürlich, wie sedesamt bei solchen Konferenzen, ein sehr ausgedehnies Brogramm vor: Maxemeine Medarationstragen, Finangabkommen vom
13. Mugust. Orientstragen, Bertrag mit Angora. Flottenrolitis Krantselchs. Es sei aber selbstverständlich, doch die beiden Ministerpräsidenten nicht in den drei dis vier Tagen vor Weihnachten diese Fragen gründlich erörtets vonnen. Der Vlan für eine große europäische Wirtlichafts.

fonferenz, wovon man in der Umgebung Llond Georges sehr gern spricht, könnte sehr wohl in der beutigen Veratung zur Sprache kommen. Ein vorberiges Einverständnts zwischen Frankreich und England dürste in dieser Frage aber unumgänglich nötig sein.

### Bahlungserleichterungen für Deutschland?

Jahlungserleichterungen für Deutschland?

D. Paris, 19. Des. (Eig. Drabtbericht.) Man slaubt allgemein daß bei der Zulammenkunft Briands mit 21 ond George nicht nur die Reparationstraße, londern auch das Verhältnis swilchen England und Frankreich beivrocken werden wird. Rach den Beivrechungen der Minikervräsdenten dürften die Finanslach ver ktändiger vräsdenten dürften die Finanslach ver ktändiger vrösdenten dürften die Finanslach verktändiger dem Obersten Rat bei leiner nächten Zulammenkunft Ansang Jawar vorgelegt werden sollen. Die "Edicago Tribune glaubt bereits Witteilung über den voraussschillichen Gang der Berhandlungen in London machen zu können. Danach wäre Frankreich bereit, auf das Londoner Ultimat um zu verzichten. wenn Deutschland eine etenfogroße Summe, als darin vorgesehen war, in anderer Korm zu aahlen bereit set. Kerner würde die französische Regierung eine ernstliche Erwägung der Verringer uns der allierten Truppen am Rhein anstellen damit auf diese Weise den Revarationen mehr Geld zusselest, losern England einen Garantievertrag mit Krankreich gegen eventl. kuntige deutsche Anarisse abschilben werde. Krankreich gibt zu. daß die wirtichaftliche und industrielle Wiedernerftellung Deutschlands sur Erfüllung der genannten Iwede in Erwägung seehen will. Einer Berminderung der Reparationssorderungen der Allierten an Deutschland löhne aber Frankreich nicht zustimmen, da es Deutschland liede mögliche Zahlungserkleichterung gewähre.

### Gine Snpothet auf beutiche Goldbedung.

D. London, 19. Dez. (Eig. Draftberickt.) "Evening Standard" bespricht die Möglickleit einer Sopothet auf die beutsche Goldreserve, welche eventl. dazu diener konnte. eine alliserte Anleibe zu verschaffen, salls Llond George und Briand sich dazu entschließen würden. Andere Berickte beslagen, daß hauvtsächlich der deutsche Finanzminister ungenügend für eine entsprechende Steuervolitis Gorge getragen hat.

### Fortfegung ber Berhandlungen von Rathenau-Stinnes?

Br. Berlin. 19. Des. (Eig. Drabtbericht.) Wie verlautet. find die von Sugo Stinnes und Walter Rathenau in London eingeleiteten in offiziellen Berbandelungen micht etwa abgeschlossen ober gar abgebrochen, vielmehr wird in allernächster Zeit Walter Rathenau zu weiteren Beiprechungen nach London fahren.

#### Die Botichaftertonfereng für das Fortbeitehen ber Deutiden Werte.

D. Baris, 18. Dez (Eig. Drabtbericht.) Die Botichafterkonierens bat gestern ben Bericht des Generals Kollet über die Umwandlung der Deutschen Werke angebört. Rach dem "Matin" hat die Botschafterkonserens eine Entscheinlich, daß sie das Aussühren von Friedensarbeiten unter der Boraussekung einer stärkeren militärischen Kontrolle genehmigen werde.

### Die Antwortnote der Reparations: fommifion.

Br. Berlin, 18. Des. (Eig. Prabtbericht.) Die von ber Reparationstommission an die deutsche Regierung gerichtete Rote betr. das Stundungsersuchen Deutschlands, bat sol-genden Wortlaut:

Note betr. das Stundungsersuchen Deutschlands, hat iolienden Wortlaut:

Die Reparationskommission hat das Schreiben des Reichskanzlers vom 14. Dezember erhalten, in dem mitgeteilt wird, dah die deutsche Regierung nicht in der Lage ist, in vollem Umsang die Teile der Jahresraten zu zahlen, die auf Grund des Zahlungsplanes am 15. Zanuar und 15. Kebruar fällig sind, und in dem die Reparationskommission ferner ersucht wird, sir einen Teil dieser lälligen Beträge Ansschub zu gewähren. Die Kommission kann nur idre il der raschung dung darüber ausdrücken, das in dem Schreiben des Kanzlers keine genanen Angaben, weder in betreif der De visen, die die deutsche Regierung an sedem der Källigfeitstage vom 15. Januar und 15. Kedruar bereitzustessen imstande ist, noch betress der Tauer des gebetenen Ausschaft, noch betress der Garantie, die für die Zwischenseit angeboten wird, enthalten sind.

Wenn die Kommission diese einzelnen Angaben nicht erhält und so lange die Kommission der Angaben nicht erbalten hat, ist es ibr unmöglich, das Ersuchen der deutschen Regierung zu berückschiegen oder auch nur zu vrüsen. Die Reparationskommission ikellt mit Bedauern seit, das in dem Schreiben des Kanzlers jeder Sinweis auf die Mahnahmen sehst, die er angewendet hat oder anzu wenden beahsichtigt, um den von der Kommission in ihrem Schreiben vom 2. Dezember, aus das die Rommission die besondere Ausmerssanzlers lenst, ausgesprochenen Wünschen nachzusommen.

#### Berliner Breffestimmen.

W.T.B. Serliner Presestimmen.

W.T.B. Serlin, 18. Dez. Jur Antwort der Reparationskommission auf das deutsche Begehren um Jahlungsausschube bet die Germania" bervor, durch die Frage der Reparationskommission nach gewissen Einzelheiten und Beligen werde das Reparations problem noch vertiest und vastische erst richtig aufgerollt. Die deutsche Regierung habe der Reinung sein dürsen, das in mit ihrem summarisch gehaltenen Antrag fürs erste das Ihrige tat und das der Zeitpunkt für die Angabe der Unterlogen erst gegeben sei, wenn auf der Gegenseite eine grundsähliche Entschedung gefällt worden ist.

Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" nimmt Rotis davon, das in der Antwortnote die sonst übliche Drohung sehlt und demerst, es sei immerdin ein Fortschritt, das die Revarationskommission sich nicht mehr der Einscht verischließe, die Deutschland im Ulsimatum aufersegten Jahlungsverpslichtungen könnten nicht erfüllt werden.

Die "Bossische Zeitung" weist darauf din das ein vernünftiger tausmännischer Standbunkt für die Lösung des Reparationsproblems nur dadurch zu gewinnen sei, das nein der Glüubiger gesinnter sier eigne Rechnung und Rechnung der Gläubiger gesinktes Konsortialgeschäft betrachte. Sodalb man dies Einscht gewinne, könne man von der deutschen Kegieruna nicht verlangen, das sie rein mechanisch im Augendick angede, was sie demnächst werde sahlen können.

Die Rechtspresse das sie demnächst werde sahlen können.

Die Rechtspresse das sie demnächst werde sahlen können.

Die Rechtspresse des sie demnächst werde sahlen können.

### Englands Finange und Birticaftsplane,

D. Paris, 19. Dez. (Sig. Drabtbericht.) Der "Tempb". Korrespondent in London berichtet über die Bläne, die in englischen Regierungsfreisen über die Regelung der wirtschaftlichen und finanziellen Brobleme in Umlauf sind: Die Bläne Englands gründen sich auf eine Interessen und Schuldnern und auf die wirtschaftliche Solidarität der Bösser. über die zufünftigen übereinsommen kann man folgendes sagen: fagen:

sagen:

1. England würde auf seinen Anteil an den deutschen Reparationen verzichten mit Ausnahme der Sachleistungen. Es scheint sogar, daß eine Art Wiesbadener Abstommen zwischen Deutschland und England getrossen werden könnte, wonach Deutschland gewisse Brodukte. 3. B. Harben und andere von England benötigte beutsche Waren, liesert und ferner zur Entwicklung des russischen Sandels beiträgt.

beiträgt.

2. England würde auf die französischen Schulden, die nach einem normalen Kurs 14 949 Millionen Godfranken ausmachen, verzichten, dafür aber eine ebenso große Summe ron deutschen Reparationsbons der Serie C erhalten, die rachber vernichtet würden. England glaubt bierdurch ein Steigen des Mark und des Franken-Kurses zu erreichen.

3. England erdietet sich, das am 23. Juni 1919 abgeschollene Garantieabkommen mit Frankreich sowie den Bersailler Bertrag zu besestigen oder die Entente in eine Alli an a umzuwandeln unter dem Borbehalt eines Absommens in der Frage der französischen Kilkungen zur See. Großdritannien würde sich in diesem Falle vervslichten. Frankreich gegen ieden Angriff zur See Garantie zu seisten.

4. England schlägt in bezug auf die allgemeinen wirtsichaftlichen und politischen europäischen Brobleme zu Beginn des neuen Jahres die Einde rufung einer Konferen auch Kukland und die früher seinblichen Staaten teilenehmen würden.

### Llond George reift boch noch nach Amerita?

D. Baris. 19. Des. (Eig. Drahtbericht.) Wir geben unter Bordebalt eine Meldung des "Observer" wieder, die belagt. daß der Blan einer Reise Lloud Georges nach Waldington wohl für den Augenblic verschoben, aber tau mend gültig aufgegeben seine Rachdem die Kinanakonferenz von London beendet sein wird, dürste Lloud George abreisen.

Beib

und fand Kurk

bann feier

mit e

### Der Jagow Brogefi. Urteiloverfilndigung am Mittwoch.

Urteilsverkindigung am Mittwoch.

Br. Leivig, 17. Des (Eig. Trabiberickt.) Bei der Ersöffnung der Samstagsstung erbielt zunächt das Wort der zweite Berteidiger Wangenheims, Rechtsanwalt Vötiger, der darauf hinwies, es siege teine Mittäterichaft Wangenheims an einem hochverräterlichen Unternehmen vor. — Dierauf nahm das Wort Juftzgraf Geutebrück der Dr. Schiele verteibigt und für leinen Klichten die Kreisprechung ober die Einstellung des Verlubrens beautragte, da alle Belaktungsmomente durch die Beweisaufnahme serstreut seien und von einem Dochverrat hier kaun gelprochen werden tönne. — Rachdem der zweite Berteidiger Dr. Schieles, Rechtsanwalt Dr. Martin, zunächt aufs Wort versichtet batte, wandte sich der Oberreichsanwalt gegen einige Ausführungen der Berteidiger. Keichsanwalt Dr. Neusman nan erklärie: Wenn ich noch das Wort ergreite, is geschieht dies nur, weil die Oberste Staatsanwaltschaft sich der ungedeuren Bedeutung des vorliegenden Kalles bewuhrt ist. Die Kapps-Kegierung dat eine Renze von Berordnungen erlassen, die im höchsten Grade umstützlerisch wirten mußten und eine Kirchhofis und Zuchfdausruhe berbeiführen sollten. Darin liegt zweifellos Dochverrat. Ich bit ungeflagten das Schliebwort, v. Tag ow wandte sich sunschie gegen die Darlegung des Oberreichsanwalts, daß er Mangel an Mut gezeigt dabe, seine Tat einzugesteden. Wenn er sich er Unterludungsbaft entzogen dabe, so sei das nur geschehen, um sich tie Kraft zu bewahren, den Gegnern gegenüber reden zu sichnen, nicht aber aus Mangel an Mut. Eine Berzögerung des Poozesse salle ihm keinesfalls zur Lak. Bon Kapp dabe er beute einen Brite empfangen, in welchem sich Kapp darüber beichwert, daß er vor Gericht erstärt babe, Kapp darüber beichwert, daß er vor Gericht erstärt babe, Müsle er den Brite einen Brite einen Brite einen Bereiheit erstärt babe, Kapp darüber beich der fich en Kapp darüber beich und das Gertengslieberen und von Rebellen geivonden dabe, lasse er Gerechtigkeit midersahren, von er als falsch bezeichnen, da er eine berartige Auserung nicht getan babe. Noste, der immer nur von Totschießen und von Rebellen gesprochen babe. lasse er Gerechtigkeit widerfahren, wenngleich er sich an Nostes Stelle als Oberpräsibenten von Dannover einen anderen Mann gewinicht hätte. v. Jagow ersuchte um Freisprechung und Abernahme der Kosten auf die Staatskasse, – von Wan gen der ihm verwahrte sich ebenfalls gegen den ihm vom Oberreichsanwalt gemachten Vorwurt den Mangels an Mut. – Dr. Schiele betente mit Entschiedenheit, er sei fein Hochverrüter. – Dierauf schloß der Prösident furz vor 6 Uhr die Verdandlung. Das Urteil wird Mittwoch, den 21. Dezember, nachmittags 4 Uhr, verfündet werden.

### Gin Briefmedfel zwifden Wilhelm II, und Sindenburg

W.T.B. Berlin, 18. Des. Die rechtsstebende Bresse veröffentlicht einem Briefwechsel vom Frührab br.
1921 wilchen dem früheren Katier und General Sindendurg über die Schulbfrage. Einleitend weist der frühere Katier darauf din, daß er sin nur auf dindendurgs und der übrigen berusenen Ratigeber dringende Borstellung zu dem Entschus durchgerungen babe, auber Landes zu geben, in der überzeugung, daß es nur auf diesem Wege möglich set, dem deutschen Volle günft zer Waften Wege möglich set, dem deutschen Bolte günft zere Waften kirlstan des, deb, das auch im Juli 1914 das deutsche Bestreben der Erkaltung des Melt-friedens galt, zitiert der Kalser das Wort Stalonows: Die Friedenssliede des deutschen Krieg leibst bestimmen können!" Auf den dienweite diedenburgs, daß das Schulder vollen nach wie vor den Angelpuntt sitt die aufuntt des deutschen Boltes bilde und sich das in Beriaises den deutschen Boltes bilde und sich das in Beriaises den deutschen Bottes bilde und sich das in Beriaises den deutschen Bottes bilde und sich das in Beriaises den deutschen Bottes bilde und sich das in Beriaises den deutschen Bottes dilbem II. "Lediglich die die Erhaltung des Friedens erstrebende Richtung der heutschen dusteren Bortriegspolitif müsse iedem erfennbar sein, der sich der Wahren Bortriegspolitif mille iedem erfennbar sein, der sich der Westellung vor einem seindlichen oder neutralen Gerinden Westenden, das eine internationale und unparteitsche Instinan sich einselne Gründen und Gründen des Rechts absehnen müssen. Das einste Mittel aur wirflichen Auftstrung sei, daß eine internationale und unparteitsche Instinan nicht einselne Gerindensperiebungen dei allen Kriegssung und alle Worgenge und alle Bösserzechtsverlebungen bei allen Kriegssührenden seistenle. Daus einsten der Bertacht sommende Westerial zu lammeln und zu veröffentlichen, um die mirtlichen Kriegssurbe der zu entlarden.

### Die Rabinettserweiterung.

Br. Berlin, 19. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Zur Frage ber Kabinetiserweiterung verlautet in parlamentarilden Kreisen: Mit der verschiedentlich aufgetauchten Ansicht, das eine Erweiterung des Kabinetts durch bloke Beledung der drei offenen Vortezuisse in Frage tomme, wird sich die Deutsche Boltspartei nicht einverstanden erstläten können. Es ist vielmehr zu erwarten, daß sie die Forderung nach der vollständigen Reubildung verder vollständigen Reubildung umbildung gerade außenvolltische Gelichtspunkte in Frage tommen, wird iede Regierungspunkte in Frage tommen, wird iede parteivolitische Erwähung zurücktreten und ein Kabinett auf breizeiteter Balis zustande gebracht werden, durch das geeigenete Berbandlungsführer gewonnen werden.

#### Clemens von Delbrud t.

Br. Berlin, 19. Des. (Eig. Drabtberidt.) Der friibere preuhilche Staatsminifter Clemens v. Delbrud ift geftern

Delbrüd, der ein Alter von nahesu 66 Jahren erreicht hat, wurde 1905 preuhlicher Handelsminister, nachdem er von 1806 dis 1902 Oberbürgermeister non Danzig und dann drei Jahre hindurch Oberpräsident der Broding Westwreußen gesweien war. Als Beihmann Hollweg nach dem Sturze Bülows im Jahre 1909 Reichsfanzler wurde erbielt Delbrüd den Bosten Beihmanns: das Staatslestertariat des Innern. Sieden Jahre loster trat er wegen Krantheit in den Außestand. 1918 machte man ihn noch zum Chef des Gebeimen Zivistadinetts. Mit der Flucht des Kaisers nach Holland und dem Ausbruch der Revolution war donn auch diese Tätigseit beendet. Delbrüd wurde päter ven den Deutschnationalen in die verfassungsebende Kationalversammlung entsandt und gehörte auch dem gegenwärtigen Keichstag an.

#### Gine Bitte an Sarbing.

Br. Köln, 19. Des (Eig Drabtbericht.) Der Birt. Ich aftsausich us und ber Gewertications in us bes beseiten Gebietes haben gemeinsam solgende brabtliche Rundgebung an den Brafibenten der Bereinigten Staaten von Amerika gerichtet:

Alle Körperschaften von Handel und Industrie, Handmerk, Landwirtschaft, Arbeiter, Angestellte und Beamte
im besetzen rheinischen Gebiet baben mit dem
gesamten deutschen Boll die Abrüstungskonferenz sehhaft
beerüst und ditten, die Konserenz nicht zu deenligen, ohne
der unter der Besetzung schwer seidenden Bewölkerung im
delegten Gebiet zu besten. Die allierte Besatung dier ist
boppelt so start wie die deutschen Truppen dier vor dem
Krieze. Das deutsche Bolk, durch den Friedensvertrag
entwassen, inn nach isweren Kriegserschnissen keinen
neuen Krieg, sondern friedliche Entwidsung,
ein tracht der Bölker und Biederaus dun des
Berstörten. Bei solcher Gesinnung kann die Besatung
auf ein Mindestmaß eingeschränft und ersparte Ausgaben
können dem Riederausbau ungesischt werden. Da Deutschs
sonnen dem Riederausbau ungesischt werden. Da Deutschs
land auf der Konserenz nicht vertreten, bitten wir den
berrn Brössenten, einen Abrüstungsporschlass
für das besetze Gebiet vorzulegen.

#### Gine internationale Berfammlung ber U. G. B. in Frantfurt.

Frankfurt.

W. T.-B. Frankfurt a. M., 18 Des. Seute vormittag fand in den gewaltigen Käumen der Best halle eine Berlammslung der U. S. B. hatt. in der Trisvien. Longuet. Frankreich. Brade. Frankreich. Grimm. Conguet. Frankreich. Brade. Frankreich. Grimm. Schweis. Walbe de ad. England. Abler. Okterreich und Lede dour des Mort ergriffen. Alle Redner wandten sich gegen die Redarationsvolitif der Entente. die nur durch eine Einigkeit des Aroletariats aller Länder überwunden werden sonne. Inspesiondere hod Grimm dervor, das nicht nur England und die Bereinigten Staaten unter den Folgen der Arbeitslosigkeit litten. iondern gans besonders die Schweiz, von der sin Siedentel ihrer Bevölkerung von Arbeitslosigkeit des trossen is. Die Schweiz gehe dem Ruin und der Bernicktung untgegen. In der Schweiz habe man ein Ausnahmegeles verschangt, das weit schlimmer als das deutsche Sozialistengelet wirke. Abler-Oktereich hob bervor, das Oktereich mit Deutschland zu einer Schädlasgemeinschaft verbunden sie. Die Abstimmung in Odenburg deseichnete er als eine Karce. Zong und Frankreich nannte die Abrüstungskonsterenz in Waldington eine Abrüst ung so om die. Die Kavitälisten in Frankreich machten aus der Reparationsfrage der Geschäft, und deskalb lehnten sie die Bosialiste der Arbeiter Löckaft ab, die zerliörten Gediete wieder aufzubauen. Der hansösliche Kapitalist wünsche, das die Bolitist des Hallen üben eine Brofitinteresse fortgeselt werde.

### Aus Kunft und Ceben.

Der Bortragsmeister Josef Siener veranstaltete gestern im steinen Saal des Kurdauses einen lustigen Ritosaus Kachnier und steinen Kacht das für groß und klein. Es gibt einen sicheren Mahstab dasüt, ob jolch eine Beranstaltung das Richtige getrossen der nicht, das sit das Lachen der Kinder. Josef Siener gewann troudem bald Hühlung mit den Kindern, auch das Christind erschien auf dem Kodium, ohne daß ein war Iannen dintergrund und dem Kodium, ohne daß ein war Iannen dintergrund und Stimmung gemacht bätten. Sieners gewann troudem bald Hühlung mit den Kindern, weil er ieldit so derzlich lachen konnte, und sie ihn wegen eines kinderlieben Wesens vom ersten Augendbied an gern keiden mochten. Es scheint so keicht, Kinder zufrieden zu hellen, und ist doch is ichwer. Das erfuhr auch Josef Siener mit der von ihm umgeardeiteten "Tanzlegende" von Gottfried Keller, die beinen Eindrud auf die Kleinen machte. Aber sie trugen nicht nach und woren für die meisten andeten Sachen Sieners (zum Teil recht hüblich Dichtungen von ihm selbst) von derzen dannbar. — Gertrud Töller (etwa 12 Jahre) produzierte sich als niedliche Sängerin und Tänzetsn, die ihre einzelnen Rummern mit einer last undermilichen Korrettheit erledigte. Aber sie gesiel der beranwachienden Generation gut, denn ein lechsiähriger Lebelnitzs meinte Generation gut, denn ein lechsiähriger Lebelnitzs meinte Generation gut, denn ein sechsiähriger Lebelnitzs meinte Generennend: "Ein sehr dübliches Mädel!" — Der hu mottlichen Generation gut, denn ein sechsiähriger Lebelnitzs meinte Generation gut, denn ein sechsiähriger Lebelnitzs meinte Generation gut, denn ein sechsiähriger Lebelnitzs meinte Generation gut, denn ein sechsiähriger Lebenstals erfolspelichen von Siener war ein Gebied von stinstlerlicher Gelwung. Auch die Großen der Abendveranstelltung wurden unter dem Kinder kennen der Stille der Abend kennen einer Socienen weiter Gebiede den Bertsnisches der Renfallicheit zu leen war, das ihn die Bertsnisches der mein besten der klein ward. Der meue Brodhaus der Stillen un

Der neue Brodhaus. Im Juni dieses Jahres war die Breisfrage ergangen: Wie soll Brodhaus' Konversationssterifon fürderdin zeitgemäß und zwedmäßig genannt werden? Die Antwort der überwiegenden Mehrzahl lautete: Der alte Freund des deutschen Sauies soll einfach Brodhaus beißen nach seinem Schöpfer, genau so, wie es beim Zeppelin

obne besondere Kundfrage geschehen ist. Und nun steht ein neuer "Broddaus" vor uns, der erste aus der vierbändigen Schar. Schmud sieht er aus, der gelebtre, diensteifrige Freund, und er wird überall willsommen sein! Er umfakt die Buchstaden A die E und ist mit sabsreichen dunten und einfardigen Bilbertaseln und Karten und mit einer Fille klarer Textaddiddungen ausgestattet. Die vielen charafteristischen Ansichten aus allen möglichen Orten machen das Durchbättern zu einer anregenden Weltreise, wenn mad verlucht, forschend ins Innere des Broddaus, in den über 750 Seiten umfassenden Text einzudringen. Seitdem der Broddaus turz vor dem Kries zum lestenmal erichtenen war. blättern zu einer anregenden Belfretie, wenn man verlucht, torschend ins Innere des Broddaus, in den über 750 Setten umfassenden Tert einzudringen. Seitdem der Broddaus kurd vor dem Krieg zum leitenmal erichienen war, daden sich die Ereignisse überkürst; alse Anschauungen mußten aufgegeben werden, neue Idoen ringen sich durch, und von allem Aeuen dat der neue Broddaus ebenso gewissendist Rotis genommen wie vom demöhrten Alten. Bon der "Altendaut" die zum "Erpressonismus" mit seinen prächtigen zwei Taiseln, vom "Drücketzger" und "Duntelmann" die zu den Berühmtbeiten der Wissenstaut und Kunft und des össenlichen Ledens südrt der Band und macht über Namen und Art turge, bestimmte Angaden. Alle Künste sind aus allen Ländern vertreten. Unter den Schristisellern sehlt die kruchtdare Courtds-Mabler so wenig wie das ichassbate Karlsen" (Ettlinger) und der Lichter Kasimit Edsämite. Karlsen" (Ettlinger) und der Lichter Kasimit Edsämit. Bobliuend ist die Unparteilichteit, deren sich der Brodhaus bestenstigt dat. Auf naturwissenschaftlichem Gebiet sit der Brodhaus vordislich gediseben. In welchem Umfang den wirtschaftlichen und politischen Fragen Raum gegeben sit, deweist der Umstand, des allein die mit "Arbeit" zusammendängenden Stichwörter nicht weniger als acht Geiten des Buches einnehmen. Daneden sinden mit arregende Artist über Erziedung, Kolksbildung um. mit delebrenden Tadellen. Berinoll ist eine Tadelle der Ersiedungen, die mit dem vor 1800 v. Chr. erfundenen Glas beginnt und mit Steinachs Beriüngungsvertabren endigt. Die aus Amerika eingemeint ist, ebenso wie er dunfte Redensarten und Ausdrücken wie 3. B. "aufs Dach steigen", "baldowern", nach Bedeutung und derfüngtragenerabren Raum gemecht, von der Bauffen der madernen Welfschaftlichen wie er dunfte baben sie freilich leider meing Erseuliches au melden. Ein Handbuch für sich discher der Abschalte, geschichtlichen, politischen um. Artiseln und Karten. Erseulich ist, das der Brodhaus dem Geport den wirtschaftlichen, geschichtlichen, politischen um. Artiseln und Kar

## Wiesbadener Nachrichten.

"Bolt in Rot!"

Mit diesem Stickwort bat der Reichsausschuß für Leibesübungen im ganzen Reich Werbeveranstaltungen unsernommen. In eindringlicher Weise wurde in Wort und Schrist ausgesordert, die gesunddeitssördernden Bestrebungen aller Leibesübungen betreibender Bereine durch Mitarbeit und Teilnahme zu unterstüßen. Die eigentliche Kundgedung sand am Sonntagvormittag um 11 Uhr im großen Saal des Kurhauses in einer Werbe versamtaltung ließ zu wünschen ihrig, und es muß seider Veranstaltung ließ zu wünschen ihrig, und es muß seider seizestellt werden, daß weite Kreise der Bevölkerung achtlos an dieser Beranstaltung vorüberzungen. Der beutigen Generation sie es noch nicht gemügend zum Bewußtein gesommen, welch großen gesundheitlichen Gesabren die deutsche Jugend und damit das deutsche Volkentiges gelande und damit das deutsche Volkentiges

desahren die deutiche Jugend und damit das deutsche Boll entgegengebt.

Als Einleitung der Feier lang unter Leitung des Gelangehrers Würges eine pielbundertödige Kinderkdar mit nachdaltigem Eindrud "Ich dah mich ergeben mit Hers und mit dand". Etudienrat Dr. Wills. Ras bach leitete alsbann mit einer begrüßenden Aniprache die eigentliche Werdetete ein. Er klellte mit Bedauern leit, daß sich einer gemeinmen Arbeit zur lötverlichen Ertikdisung unterer Jugend riedliche Widerflände entgegensiellten, die zum großen Teil auf der Intereschaltosigkeit weiter Krese begründet ist, und auch zum Leil leider auf politischem Gebiet lägen. Ein Ist. wie es sich der Reichsausschuß für Leidesüdungen gestellt lade, kei nur dunch eine geschlossene Front zu erreichen. Er ichtete an die Anweienden den eindringlichen Madhrut, zu welfen, um das deutsche Bolf aus seinem gesundheitlichen Tiesstand zu retten durch Teilnahme an den Bestrebungen des Stadt- und Landverbandes für Leidesüdungen. Derr Folder und Landverbandes für Leidesüdungen. Derr Holte und Kandverbandes für Leidesüdungen. Derr Holte und kand verder und den Gebiet des Schwimminvorts, und irat warmberzig dafür ein, daß die Stadt alles tun müße, um unter allen Umkländen den Gebiet des Schwimminvorts, und irat warmöglichen zum Besten der Kolfsaciundbeit. Was in vielen sieden über die ner Kolfsaciundbeit aus erwällichen Aus die Krieden der die Kand ung der der der Kolfsaciundbeit der der kanstührung der Tuberfusche in Deutschland wies er in lachlicher Ausführung der Tuberfusche in Deutschland wies er in lachlicher Ausführung der Tuberfuschen Ertüchtigung zu ermöglichen. Beie Art der kohnen der Kriede und die Kelundbeit des deutschen Beie Art der der

Der letzte Sonntag vor Weibnachten, mit einer denksteinen Andrielung an unser Edelmetallgest der "goldene" temannt, brachte wieder einen starken Berkehr, und swar kör als auf der Straße in den einzelnen Geschäften und karenbäulern, die, wie am verzangenen Sonntag, wegen des neden Andrangs Berkehrssveren eintreten lassen musten, sieder glöt es viele Kaullustige, die auch gestern ihre Münliche nicht andringen konnten, weil vor gewissen Absteilungen von der Spielwarenbranche, das Gedränge und sieden der Epielwarenbranche, das Gedränge und sindern, denen das Christisest is in erster Linie gilt, gedacht kahnen in vielmehr auch wie man in zahlreichen Löhen kahachten konnte, die Rachtroge nach Gedrauchs- und Berarbartisten also Geschenken sur Große, mit denen sich Berseich, Berlobte und Familienangehörige gegenleitig beschenten und is werden undere Geschäfisseute auch mährender Under und alse dande volle zu tun daden, um die Kaufstillen zu bestiedigen.

— Glodenweibe. Die katholische Dreifaltigkeitspfarrei beging am Sonntag in erhebender Reise die Weibe ihrer awei neuen Bronzegloden. In der firchlichen Feier am Bormittag in der Dreifaltigkeitskirche zelebrierte Biarrer Dr. Dit ner, alisstert von Dr. Sim on und Kaplan Löbr. Er feierte das Ereignis als einen Tag der Freude, des Dankes und der Hoffnung. Die weltsliche Feier sand abends im Gesellendaus unter Mitwirfung des Kirchenchars der Dreisaltigkeitspfarrei und zahlreicher Solfften statt.

— Die Wallers. Gass und Strompreise die den erhöhten

Roblenpreifen und Löhnen folgen muhten, bet agen vom Berbrauchsmonat Desember ab für Wasser 1,35 M., für Gos 2,50 M. je Kubilmeter, terner für Lichtstrom 4,50 M. und für Kraftitrom 3 M. je Kilowaissunde.

Rraftstrom 3 M. je Kilowaisstunde.

— Mord? Theodor Be i old, Lebver an der Landwirtschaftlichen Schule Holgut Geisberg, bielt in Massenbeim einen Bortrag über landwirtschaftliche Buchführung. Rach gewissenhafter Villederfüllung iuhr er mit dem Kad über Delkenbeim, um noch am gleichen Tage lein Deim wieder zu erreichen. Um Samstagmorgen wurde er in der Elisabethenschneite tot ausgestanden. Er hatte einen Stich, vom Rücken ausgedend, durch und durch, welcher amscheinend den Tod sofort derbeisübrte.

Das Wirtschaftsleben im besehten Gebiet. Aus Roblens wird uns berichtet: Die Rheinlandtommission lud in den Tagen vom 14 bis 16. Dezember eine Angabl Berstreter des Wirtschaftslebens zu einer Besprechung ein. Keichstommissar für die besehten rheinsschen Gebiete nahm an dieser Besprechung teil. Die Vertreter wurden um Erstätzungen über die gegenwärtige Wirtschaftslage ersucht.

Reichssommisar sur die besetzen eineinschen Gebiete nahm an dieser Besprechung teil. Die Bertreter wurden um Erstärungen über die gegenwärtige Wirschaftslage ersucht. Dagegen wurde aber ausdrücksich betont, das über die Wirtschaftsverdältnisse des besetzen Gebiets nur gemeinsam mit denen des ganzen Deutichen Keichs verbandelt werden könne diese daber auch nu von den deutschen Behörden geregelt werden könnten. U...en der dätten, denen das Wirtschaftsleden in den besetzen Gedieten besonders ausgeletzt ist Belatungstruppen. Wohnungsbeichlagnabme usw.), wurde gebeten, die Stärfe der Besatungstruppen zu vermindern, und die sardigen Truppen zurüczuziehen sowie die Ausverfaussversung zu verlängern. Außerdem wurde auf die Vereins und Berlammlungsbeschränfung dingewiesen, besonders aber auf die unter der Bewölkerung bervorgerusene Beunrubigung durch den Kall Smeets.

— Bückerbeitellungen bei den Bibliothesen. Bostamtslich wird mitgeteilt: In lekter Zeit ist in der Breise medriach der Kunsch geschiert worden, das die Bestellungen von Bichern det den Fibliothesen das die Bestellungen von Bichern det den Fibliothesen das die Bost gegen die ermäßigte Drucksachspedicht bescheltes das Drucksach der kunsch geschiert werden möchten. Dabei taucht immer wieder die Verbautung auf das die Bost verwaltung derartige Bestellungen der Bost gegen die ermäßigte Drucksachensen der kilft aber nicht zu. da das Reichspost ministerium niemals eine dabingehende Einräumung gemacht dat. Rach den Grundsähen der Bostordnung sind die Bückerzeitel, die gegen die ermäßigte Drucksachensebildt verlandt werden sonnen, nur für Anerdietungen. Bestellungen und Abbestellungen im du da da der Keilungen und Abbestellungen im du da da der Erlungen und Abbestellungen im du da der Gebildrenermäßigung ist der Bostverwaltung bei aller Wirtigung der auf die Ersleichterung des Bückerbesungs von Bibliothesen gerichteren Beitrebungen unter den deutigen Verbällichte Leber ganz unmöglich.

Borberichte Aber Kunick, Borträge und Verwandten.

Den Orgeltongert in der Martiffrise am Mittwech dieser Woche beginnt ausnahmsweise schon um 51% Uhr wegen späterer dienstlicher Inaspendinahme des Berrn Vechler. Es ist ein Weldnachtslangert mit reichhaltigem Bropramm. Heidelch Belersen spielt zu. Einseltung Bluttis Chorad-Botspiel zu "Lem himmel doch". Fran Lusso Durenis-Migen trögt samtliche Weltpachteslieder von Cornellus vor und zum Schlich gelangt Mar Regers Chorastantate über "Bom himmel hach" zu Gehör. Den Franzender kellt die "Toervereinsgung sitr die Mittinschaftenzerte". Des Sologuartett sit gedildet von Liesel Reit, Auslig Durenis-Migen, Beinz. Schneiber, Irth Machier. Die beiden Solovistinen haben Einig Stoell und Hamma Tiedemann, den Orgespart Wisselm Heuf übernammen. Der Ertrag der Konzerte ist sit den Orgessond der Hentenstellen Beiden dieses Welchnachtslonzertes wird gang besonden der Hentenstellung seiner des Solovisten des der Hentenstellung sieden der Beschwer möchten durch reichliche Spenden der Langgeplante und durch die Beschlagnahme der Jinnpfelsen besondern demorden eine Langgeplante und der Beschlagnahme der Jinnpfelsen besondern demorden eine Zu. und 1 M. Borberichte Aber Runst, Bortrage und Bermandtes. gewordene Und der Sie Seigiagnagme der Innpieried verprodern delingeno gewordene Kenedlerung fördern helfen. Programme zu L. und 1 W. Ind auch im Gerverkauf erdältlich in den Waltkallendandlungen sowie in den Buchhandlungen von Limbarth-Kenn, Morih u. Münzel, Staade, Papterhaus Julier, Kirchgasse. Die Kirche ist geheigt.

### Mies bem Bereinsleben.

\* Der Mannergesangverein "Unton, G. B.", halt morgen Dienstag-abend 8 Uhr feine Brobe im Bereinslofal ab. Freitag fallt bie Probe

" Der Mienbabener Lehrerverein" halt nachften Dienstag, ben 20. Dezember, abends 8 Uhr, in ber Turngefellschaft feine Samptversammlung ad.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Ein Tag ber Frantsurter Beibrecherchronit.
fpd. Frantsurt a. Bt., 18. Dez. Die Frantsurter Einbrecher arbeiten nor ben Weihnachtetagen mit hochbrud. In der Racht zum Samstag hahl eine Einbrecherbande aus einem Belzgeschäft an der Kaiserstraße Belzweren im Werte von mehr als 100 000 M. — Samstagnormittag wurden in einem Gastbause des Bahndosviertels des Burichen festgewurden in einem Gakbause des Badnhofsvieriels dei Burichen festgenommen, die in mehreren Roffern gallreiche Teppliche mit sich führten,
über deren Hertunft sie sich nicht ausweisen kommen. Die Teppliche sammen
zweiselles ans den in den legten Tagen hier verübten großen Billeneindrücken. — Aus einer Großwölscherei wurden in der legten Rucht Wölschefülde von mehr als 50 000 M. gestohien. — Auf dem heimmege vom
Dienst wurde in der Nacht zum Samstag in der Zeppelinstraße ein junger
Kann von zwei dieser nicht ermittelten Mönnern übersallen, die ihn
niederschlugen und ihm den Mentel, die Uhr mit Kette und die Brieftalche mit eine 300 M roadten. Der übersallene wurde später bewuste
les von Vollanten gasgefunden. los von Poffanten aufgefunden.

### Sport. Bugball.

Fuhball.

Die 2. Votalrunde am gelrigen Sonntag brachte folgende Ergednisse: Sportverein Wiesdaden gegen F.-Sp.-B. Malny 1:2. Das Spiel entikulchte und blied hinter den Erwartungen jurild. — Rombacher F.-B., gegen F.-B. Biedrich 2:4. Der bestere Biedricher Statm einschied des Spiel. — Alemannia Griesheim — F.-B. Kastel 2:1. Die überraschung des Tages. — Höcht — F.-B. Kotheim 12:1. Sin ungleiches Spiel, in dem Koskeim von vornsterein wenig Spiencen datit.

— Sp.-Bg. Wiesdaden — Sportverein Viedrich 2:1. Die Entscheidbung wird erst nach Spielserlängerung berdeigeführt. Das siegdringende Zer ein Seldster der Viedrichet. — Alemannia Worms — Untersiederbach 2:1. Ein knapper Sieg der Alemannia, den der man eigentlich eitwach wehr erwartet hälte, jumal des Spiel in Worms kattsand — Sonsendeim — Vischeim — Verusse 3:0. — T.-G. Worms — Weldbach 7:0. — T.-B. Kotheim — Verusse 3:0. — T.-G. Worms — Weldbach 7:0. — T.-B. Kotheim — Verusse 3:1. Im Soums 1:3. — Rasenspart Mainy — Sindlingen 4:1. Im Verdaussehrin 6:iesheim 1:3. — Rasenspart Mainy — Sindlingen 4:1. Im Verdaussehrin 2:0, Kreuznach 02 — Wormaria Worms 4:1 (1).

Die Juhballpiele um die hessenweisterisches sind fortigiert worden und dadurch hat die Tabelle der Gruppe 2 eine bemerkenswerte Anderung ersahren. In dieser Gruppe lagen dieher Bgg. Kastel 08 mit 18, Alemannia Worms und J. n. Spo. 05 Mainz mit je 17 Kunsten in Juhrung. Durch Beschlich des Kreisvorstandes murden dem Mainzer Berein drei Kunste abgezogen, wodurch dieser aus dem Endsampt um die hellenmeistersschaft dass auch einen vorjährigen Meistertitel einbüht. Dem Gerein wird der Kormurf gemacht, er habe einen Spieler antreten lassen, der nicht rechtzeitig vom Westdenischen Spielverdand freigegeden worden sei. Dadurch gesten die beiden Spiele gegen Kreuznach 07 (1:0) und Wormatie Worms (0:0) als verloren. Wainz wird nunmehr noch tilchtig schaffen müssen, wenn es in die Kreisliga kommen will.

### Mandelstell.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Deutsche Bank. Der Aufsichtsrat hat in seiner letzten Sitzung hinsichtlich der zum Frankfurter Bezitz gehörenden Niederlassung die folgenden Ernennungen be schlossen: Bei der Filiale Frankfurt wurden Herr Willy Mietens, Herr Otto Suderland und Herr Ludwig Vogeley zu Abteilungs-Direktoren ernannt. Den Herren Richard Hopf, Heinrich Born, Emil Kehrs, Wilhelm Konrath, Walter Lang, Rudolf Schäuble, Bernhard Schröm wurde Prokura erteilt. Bei der Zweigstelle Offenbach wurde Herr Wilhelm Wilke zum Direktor ernannt und Herrn Dr. Wilhelm Ruthe Prokura für die genannte Zweigstelle verliehen. Zum stellyertretenden Direktor der Zweigstelle Mainz wurde Herr Gustav Streuber und zum Direktor der Zweigstelle Bad Homburg Herr Franz Milewski ernannt. Ferner wurde den Herren Walther Nebel und Hellmuth Wißmann Prokum für die Filiale Darmstadt und Herrn Wilhelm Saueressia Prokura für die Filiale Wiesbaden Bruno Basch

wd. Konkurs der Berliner Bankfirma Brune Basch u. Co. Über die vor längerer Zeit in Zahlungsschwierig-keiten geratene kleine Bankfirma hat ein Gläubiger den Antrag auf Konkurseröffnung gestellt. Die Passiven be-laufen sich nach Mitteilung auf 40 Millionen Mark, die hauptsächlich durch verunglückte Devisenspekulation ent-

standen sind.

\* Österreichische Kreditanstalt. Die Österreichische Kreditanstalt beantragt eine Kapitalserhöhung von 600 000 auf 1 Milliarde Kronen.

#### Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

wd. Mainzer Aktien - Bierbrauerei. Mainz. Die 61. ordentliche Haupiversammlung, die am Freitag in den Geschäftsräumen der Gesellschaft stattfand, war von 67 Aktionären, die 13 544 Stimmen vertraten, besucht. Der Vorsitzende Kommerzienrat Heß widmete warme Gedenkworte dem vor kurzem verstorbenen Mitglied des Aufsichtsrats Phil. Kupferberg. Dem Geschäftsbericht ist zu entnehmen, daß der Rohgewinn sich auf 1 376 828 M. stellt. Nach Abschreibungen usw. im Betrag von 471 485 M. verbleibt zuzüglich des Vortrages von 150 459 M. ein R ein ge win n von 1 055 802 M. der wie folgt verwendet werden soll: 38 000 M. Rückstellung für Talonsteuergebühren, 4500 M. 6 Proz. Dividende für die 25proz. Einzahlung auf Namensktien. 528 000 M. 16 Proz. Dividende von 3 300 000 M. Aktienkapital, 36 175 M. Gewinnanteil des Aufsichtsrates. 250 000 M. außerordentliche Betriebsrücklage, 199 126 M. Vortrag auf das neue Jahr. Für Löhne und Gehälter werden der Verweltung 300 000 M zur Verfügung gestellt für besondere Aufwendungen die notwendig werden. Der aus dem Aufsichtsrat turnusmißig ausscheidende C. E. Schmith (Weingroßhandlung in Mainz) wurde wiedergewählt und en Stelle des verstorbenen Aufsichtsratsmitgliedes Fl. Kupferberg Fabrikant Otto-Dyckerhoff-Amöneburg neugewählt. Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt.

— Dyckerhoff u. Widmann, A.-G., Biebrich a. Rh. Zu der Notiz über die Erhöhung des Aktienkapitals der Gesalle

= Dvckerhoff u. Widmann, A.-G., Biebrich a. Rh. Zu der Notiz über die Erhöhung des Aktienkapitals der Gesell-schaft ist berichtigend mitzuteilen, daß dieselbe von 21 000 000 M. auf 32 000 000 M. durch Ausgabe von 10 000 000 Mark Stammaktien und 1 000 000 M. Vorzugsaktien beschlossen wurde.

#### Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Mainz, 18. Dez. In der Naturweinversteigerung des Gg. Schmittschen Weingutes Nierstein a. Rh., die hier abgehalten wurde, gelangten 67 Nummern 1920er Niersteiner Schwabsburger und Dienheimer Weine zum Ausgebot. Für die 1200 Liter Niersteiner wurden bis zu 252 000, 316 400, 344 400 M. erlöst. Es kosteten 4 Halbstück 1920er Schwabsburger 20 700 bis 40 000 M., 12 Halbstück Dienheimer 20 000 bis 50 400 M., 41 Halbstück Niersteiner 20 200, 35 400, 40 200, 45 100, 48 100, 50 600, 52 000 M., 10 Viertelstück Niersteiner 21 700, 25 300, 33 100, 40 100 M., Ober-Rehbach Trockenbeer-Auslese 63 000 M., Fläschenhahl Trockenbeer-Auslese 97 100 M. Hipping Trockenbeer-Auslese 86 100 M., durchschnittlich das Halbstück 41 517 M. Gesamterlös 2 574 600 M ohne Fässer.

### Wefferberichts.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

18. Dezember 1915.	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 17 machin. 750.5	9 Uhr 17 abends 751.8	60th
Luft- fruck suffeu. Normalsohwere				
red. anf dem Meareasplagel Thermometer (Oslsins)	169.9	160.8	62 8 # 8	7.6
Dunstspannung (Millimeter) . Relat. Fauchtig keit (Prosente)	6.7	6.0	7.0	6 6 84.3
Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter)	W 1	W 2	SW 1	=

Wasserstand des Rheins

20) 18. Dezember 1921.
Pegel 0.21 m gegen 0.20 m am gestrigen Vormittes
0.057 0.067 0.067 Biebrioh Mainu: Caub:

Wettervoraussage für Dienstag 20 Dezember 1921 von der Meteorolog, Abtellung des Physikal, Vereins en Frankfurts, M. Bedeckt, Regen, mild, Südwestwind.



# Das Jahnpulvet "20.23" reinigt die Zähne so vollkommen, daß ichon nach furzem Gebrauch das Aussehen derselben bedeutend verbessert wird. Drogerie Errecher, Löwen-Trogerie, Trogerie, Reffenige Prog., Rerg. Trog. u. Echlog. Drogerie.

Madenheimer, Raffovia-Drog., Rero-Drog. u. Echtog. Drogerie.

Vulnosalbe gebraucht with della man mit bestem Erfolg bei Wundsein, offenen Fußen, Brandwunden, Krampfadern und Hämorrhoiden. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. 1053

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptfdriftfeiter: & Betif&

Serantworlich für ben politischen Teil: D. Lettich; für ben Um baitungsteil: F. Sintber; für ben lotalen und provinziellen Teil, let Gerichtssal und handel: M. En; für die dinzeigen und Mellanz h. Dornaul, jämtlich in Wiesbaben. Sendu. Berlag der L. Scheilen der g'iden hofbuchen in Wiesbabe.

Sprechtunbe ber Corifficitions 10 bis 1 Mpr.

## Erböhung der allgemeinen Tarifpreise für Waffer, Gas und Elettzizität.

Durch Belchluß der Räditschen Körperschaften ist der allgemeine Tarispreis für Waller. Gas. sowie dichte und Krafistrom mit dem Gerdrauchsmonat Seember d. 3. beginnend, erhöbt worden, und zwar. 1. für Trink und Kuswaller von 1.10 Mt. auf auf 1.35 Mt. ie Kubikmeter:

2. für Gas von 1.75 Mt. auf 2.50 Mt. je Kubikmeter für alle Berdrauchsswede und einbeitsich für den Besug durch Gasmesser sowohl. als auch durch Automaten;

3. für Lichtstrom von 3.50 Mt. auf 4.50 Mt. ie K.M.St.:

4. für Krafistrom von 2.— Mt. auf 3.— Mt. ie K.M.St.:

A.W. St.

Biesbaben, ben 16. Dezember 1921. Der Magistrat.

# Mobiliar= Versteigerung.

nadverseichnete, gut erhaltene Gegenftanbe: nachverseichnete, gut erhaltene Gegenstände:

1 Tafelslavier, sehr gut erhalten 1 Schreibs maichine (Listvut) 1 fost neue Waschmalchine mit Osen. 1 Kasseemalchine. 1 Muminium-Rassee-Viltrier-Kestel (passend für Hotel und Casebetrieb), Kleiberschränke, Tische, Betten, Sosa, Kleinmöbel aller Art. Spiegel, Vilder, Teppicke, Haushaltungsgegenstände, sehr gut erhaltene Damen- und herrnsteiber. Wähche, Damen- und herrnsteiber. Wähche, Damen- und herrnsteiber. Wähche, dimmer-Heisoten und viele bier nicht angegebene Gegenstände.

# Friedrich Arämer

Muftionator und Taxator, 3870 Telephon 3870.

NB. Berfteigerung von ganzen Nachläffen, Woh-nungseinrichtungen und einzelnen Gegenftänden werden zu günftigen Bedingungen jederzeit ent-gegengenommen.

# Włobiliar=

den 22. Dezember, pormittage 10 Uhr beginnend, berfteigere ich gufolge Auftrage in meinem Auftionsbaus

### 43 Luisenstraße 43

nachfolgend verzeichnetes Mobiliar fremillig öffentlich meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung, als:

1 gut erhaltenes eichenes Eggimmer, beftebend aus: 1 Bufett, 1 Rredeng, 1 Musgiehtifch mit 6 Leberftühlen und 1 Stand. uhr, 1 weißes Fremdenzimmer, bestehend aus: 1 Bett mit Matrage, 1 1 türigen Spiegelichrant, 1 Bajdtommode mit Marmor, 1 Frifiertoilette, 1 Rachttifd, 1 Schreibtifch und 2 Stuflen;

Gerner: 2 Bolftergarnituren, verschiebene einzelne Sofas und Sessel, 1 Chaiselong, 1 2tur, antiter Kleiberichrant, 3 Biebermeier-Kommoben, 1 großer 2tur. Bucherichrant, 2 Setretare, ver chiebene 1 und 2tur. Lieiberichrante, Schreibtische, mit und ohne Auffah, gut erhaltene Betten mit Matragen, Plumeau u. Kissen, Kommoben, Walch- u. Rachtpilimeau u. Riften, Kommoden, Lealch u. Rachttische, 1 großer Ausziehtisch mit 6 Einlagen, runde und vieredige Tische, Tees, Sviels, Rauch, Bauernund Ripptische, Schaufelsesse und Rohrfühle, 3 Gerviertische, 1 Rähtisch, LTrumeaupiegel, Wandspiegel und B lber, elettr. Lüster, 1 fompl.Küche, besteiend aus: Küchenschraut, Bich und 2 Stüdle, besteinend aus: Andenigkraft, Died und 2 Sinde, 1 gut erhaltenes Es.Service (110 Teile), verschiedene Teppiche und Läufer. 1 guterhalt. Relim, 2 Defen u. Gasherbe, 1 ichoner hollander mit Kugellauf, Bücherregale, Band- und Panel-liretter, 1 Kähmalchine, verschiedene Küchensachen, Glafer und biv. mehr fowie eine

fomplette Frifeureinrichtung bestehend aus: 3 Frifiertoiletten mit Bajdbeden, 2 Geffel und 1 Rapffdrant mit Rapfen.

Besichtigung zu jeber Beit in ben Geschäftsflunden von 8-12 und 21/3-6 Uhr.

Miesbadener Auttionshaus

Auttionator und Taxator

hanbelsgerichtlich eingetragen Wiesbaden, Luifenstraße 43. Telephon 5207.

Kein Laden!

Kein Laden!

Stores, Bettdecken, Tülle, Madras-Garnituren, Rouleaustoffe

# praktisches Festgeschenk!

Da ich nur Ware aus alten Abschlüssen habe, meine Spesen aufs äußerste gering sind, kaufen Sie nur solide Qualitäten

besonders vorteilhaft

Spezial-Geschäft Schulgasse 8, 1,

im Hause der Färberei Schütz. Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinen-Fabriken.

I. Etage!

Richard Herwegh.

I. Etage!

pertaufe famtliche Leben duße. It billigen Preife.
Günftige Sciegenhe
für Wiedervertäufer, Dote Pubbingbulber Manbel u. Banille 7

Wegen Del mattsaufon

Bayr. Rollichinten 3—8 Bib.ichwer, Bib. Bervelaiwurft Salamiwurft Salamivurft 310. 00 Get. Edinten i. Dof. go Frijchgewicht Bfd. 00 Bürithen in Dofen 24 Paar, la Qual. 00 Würschen in Dofen 4 Paar, if. Braun- 21 ichweiser

ichweiger Leberwurft in Dofen Rilo

Cefabu

Ronfett 1/4 Bib. 2.25, 2.75, 1 Weihnachte-Rergen

Rarton 3.00 unb Rernfeife Doppelfilld ! Jung, Nach

Emier Etrage 2, Gdia

Klisch

Reugaffe 18. Telephon Dr. 3517

# Kegenmäntel

= Vorzügliche Qualitäten zu günst gen Preisen. =

Mk. 450,- bis Mk. 990,-Gummi-M ntel Mk. 550.- " Mk. 1850.-Imprägnierte Mäntel Mk. 225.- " Mk. 825.-Loden-Mäntel Mk. 310.- " Mk. 600.-Loden-Pelerinen

Dieselben Artikel für junge Herren und Knaben

# Heinrich

Kirchgasse 64.

K 174

# Bereine!

Den geichätten Bereinen jur geff. Renntnis, bag ber untere Caal, Turnjaal, bes "Bintergarten" jur Abhaltung von Foftlichfeiten an Samstagen unb Sonntagen gur Berfügung fteht.

Direttion des "Wintergarten".

Tanzinstitut Anton Deller u. Frau Am 2. Weihnachtstag Ausflug nach Schierstein, Saalbau "Drei Kronen".

Auszug Spezial "O", per Bfund 6.00 1. Gorte, garantiert gut bodenb, 4.75 2. reiner Beigen . . . . 4.00

Buder, fowie famtl. Badwaren t billia empfichlt

3immer, Bertramftr. 6.

Doppelriegel nur Mt 7.50. Drogerie Bade, Zannusstraße 5.

Schwaedt Andlung Schwaeat
Rheinstrage 48
Ecke Luisenplate.
Tel. 6(89.
Reichhaltigstes Lager

von Büchern aus allen Literaturgebieten; große Antiquariats-Abteilung. Moderne Leihbücherei. Livres Français. English Books.

Schulbücher aller Schulen. Kunstblätten, gerahmt u ungerahmt. Steter Ankauf antiquar. Bücher.

Moderne Briefpapiere, Bergamentpapier, Butterbrotpapier, Echrant u Badpapier, Krepp n. Ginwidelpap, Buntafass u. Alofettpap, Rellpappe, Kartons bill. Carl 3. Bang.

Ede Belramftrabe. Pr. Dachpappe Qmtr. 6.25,

Reiserbesen

Did. 21.—, Güttler u. Co., 65. m. b. S., Bhilipps-bergitr, 33 u. 25. T. 2352. Dafelbit fraftigen Jungen gejucht.

# Die neue Keilweise u. ihre Anwendung

im eigenen Heim mit Rings Heil-Kissen und Heilereme, patentamtlich geschützt unter No. 23464/27 Wz. als Rings Radium-Kissen u. Radiumgeschützt unter No. 2346/27 Wz. als Rings Radum-Rissen d. Radum-Creme. Aufsehenerregende Erfindung, ultra-violette- ununterbrochene Bestrahlung; glänzende Erfolge bei: Lupus-, Flechten-, Ausschläge, Nieren-, Herz-, Magen-, Darmleiden, Lungen-, Haut-, Knochen-Tuber-kulose, Nerven-, Frauenleiden, Stoffwechselkrankheiten, Gallensteine, Kropf, Asthma, Gedächtnis- u. Gehörschwäche, Rheumatismus, Gicht, Jschias, Impotenz, Erkrankung der Harnorgane etc.

Bruchheilung ohne Operation

auf natürlichem Wege. Ohne Berufsstörung mit Dr. Müllers Bruchheilapparat "Probata" ohne Feder, ohne Gummiband, ohne Schenkelriemen. Kein Einspritzen, keine Medikamente, ununterbro hene-ultra-violette Bestrahlung. Konkurrenzios einzig dastehende Erfindung: glanzende Anerkennungen nachweisbar. Auskunft durch unseren Vertreter kostenlos am Donnerstag, den 22. Dezember, in Wiesbaden, Hotel Nonnenhof, Ecke Kirchgasse u. Luisenstraße, von 10 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm. Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt. F22 Dr. Müller & Cle., Mannheim, Institut zur Behandlung ehron. Leiden.

# Berfteigerungs = Unzeige.

Morgen Dienstag, den 20. Dezember, pormitte 95 anfangend, verfteigere ich in meinem & fteigerungelotal

# Walramstraße 19

eine weiße Schlafzimmer-Einrichtung, besteh. w.

2 Betten mit Batentrahmen, 2für. Kleiderichtm

1 Maichlommode mit Epiegelauflat u. 2 Kantischen, 2tür. Kleiderschumen, 1 Herren-Schnetisch. Sosas, einzelne Sessel. Bettstellen Sprungarahmen, einzelne weiße Waschlenmode Epiegelauflat, aute Alchubl. Kommode, Kantische, Eichen-Flurgarderobe, Tische, Stüble, wiehr gute Kinderwagen, Hande und 2 Keiletigt und Faullofen mit Kocher, Schließe u. andere Kinder gabewanne. 1 Kinder-Schulpult, k. Reale, wiehlich Sleckschilder, Hartie Kinder-Spieslacher Burden, ca. 25 neue Damen-Winterbüte, warniert, Hila. 3 Sichen-Waschbütten, 1 Klöceinrichtung, Rusch-Servier und Nähriche, ich Ständerlamde, Kleiderständer, 1 eleg. De gelagarnitur (Tibet). 2 Oel-Wesavparate, und neues Firmenschild und noch vieles mehr gesen Barzahlung.

Rarl Jacob, Auftionator und Laxand Balramitrage 19.

# Forffehung und Schluß

Rei

# Runfigewerbehaus Kopi

# 49 Taunusitrake 49

morgen Dienstag, den 20. Dezember, " folgende Tage, jeweils morgens 91/, nachmittage 8 Uhr anfangenb.

3um Musgebot tommen:

Alle nur dentbaren Gebrauchs- 1 QUEUSWATER in Bronze, Metall, Marm Eteingut, Porzell u. Majol als: Stulpturen, Bafen, Echalen, Echalen, tijdgarnituren, insbef. fehr ichone it Broidell, patetetten u. fonft. Edundiagen

mehrere hundert Bilder aller mig

und vicles mehr. Der Zuichlag erfolgt zu jed. Lettgebot Ganftigfte Gelegenheit jum Gintauf prat-

Rosenau & Wintermener beeib. Tagator und beeib. Auftionator-Größte Auttionefale Bicobabene Telephon 6584. 3 Marttplat 3. Telephon 6

# Gelegenheitstauf für Weihnag

echte Filet-Stores, 6t. Ml. 550 u. 65

Einige elegante Bettbeden über 2 Betten, in Boile und Filet, alles Sand

Ctamine, 150 breit, Mtr. Mt. 44.5 Epigenhaus Goldberg, Kirchgaffe

und Gebiffe tauft höchstgahlend

heefen, Wagemannstrake 21, Jelephond

Von zwölf Anzeigen die elfte:

# Bücher sind allein das sichere und bleibende Gedächtnis des menschlichen Geschlechts. Legt Bücher auf den Weihnachtstisch.

Die Wiesbadener Buchhandlungen:

Otto Hühn / Hch. Kraft (Osk. Bürger) / Limbarth-Venn / Moritz u. Münzel (Dr. Fach) | Carl Pfell / Helnr. Roemer Nachf. | Herm. Schellenberg'sche Buchh. | Artur Schwaedt | Heinr. Staadt | Ed. Volgt's Nachf. | Bücherstube a. Museum | Feller & Gecks | Heinr. Heuß.

Mittwoch, ausnahmsweize 51/, Uhr.

30

. 95

21 n g

ofe

75,

mb !

100

ich)

dist

mitte n S

9

T.

rage

er

658

n

je a

11

Weihnschtslieder von Cornelius, Kantate "Vom Himmel hoch" von Max Reger, Llesel Neiß (Sopran), Luffy Dureuil-Alzen (Alt), Heinr. Sehneider (Tenor), Fritz Mechler (Baß), Frust Groell, Hanna Tiedemann (Violine), Wilhelm Heuß (Orgel).

Chorvereinigung f. die Mittwochskonzerte Leitung: Friedrich Petersen.

Programme zu 2 Mk. und 1 Mk. i. d. Musikalien-handig. Limberth-Venn, Moritz u. Münzel, Staadt, Papierhaus Hutter. Die Kirche ist geheizt.

## Für die Festtage empfehle meine beliebten

Heidelbeerohannisbeer

Brombeer-Stachelbeer-Pfirsich-Erdbeer-

billigst

md geben mit Speierling-Apfelwein die kösflichste Bowle.

We.B- und Rotweln von 12 Mk. an. Wein- und Apfelsekt. 1318 Kognak und diverse Sorten Liköre.

> F. Henrich Blücherstr. 24. Tel. 1914. Bestell, erbitte frahseitig.

# Zum Weihnachtsfeste

empfehlen zu ermäßigten Breifen in nur prima Qualitäten

einbrand-Berjonitt . . . VI. MI. 40.-A. M. 52.-

Beinere Litore, Jamaita-Mum Batabia-Arrat, Bunicheifenzen obne Steuer u. Glas. Beere Bl. bitte mitbringen.

pubert Schitz & Co., Weinhandel Rei er-Griebrich-Ring 70. Telephon 6881.

Große Poften

Dörrfleifd, Schinfenfped, Formschinten, Dosenschinten, Zerverlat und Galami, Ladsichinten

eingetroffen. - Mur für Wiebervertaufer.

# Ludwig Geds

Großhanblung

Telephon 4026 Zelephon 4926 Wiesbaben, Dreiweibenftr. 4.

Unis — Zimt — Macis Drogerie Bade, Taunusitrage 5.

# Spiesser-Inhalator



Dieser prakt, er-probte Inhalato sollte als Hausmittel in keiner Familie fehlen. — Ohne Feuer- und Wasserdampf

immer gebrauchs-fertig. Glanzende Referenzen. Von Autoritäten und Aerzten empfohl.

Katarrh, Schnupfen, Husten usw. ist in kurzer Zeit geheilt. Erfinder: F123

**Heinrich Spiess** 

heringer Thermometer- u. Glasinstrum. nufaktur, Erfurt, Nettelbeckufer 12. Tel. 1573.

HERMANN KEMPI

Wiesbaden Fernsprecher 2148.



Dr. WALTER HAEDER

Wilhelmstr. 6 gegenüb. Dresd. Bank

Bir haben unserem Sortiment einen Berlag angegliebert, ber nur ausersesene Literatur in impographisch wie technisch einwandfreier Form bringen wirb. — Wir fündigen nachfolgend unsere erften Berlagswerfe an:

# Erlebnisse im Essay

von Willi Dünwald,

Breis gebunden Mt. 29.70. Der Berfasser, befannt burch eine glänzende Jeder, übervascht burch die Beherrf ung der Form fast noch mehr, als durch die Wahl seines Stoffes. Rein afthetisierendes Wort- und Gedankenspiel, Blutwarme des Lebens

Rein ästhetisierendes Bori- und Gedankenspiel, Blutwärme des Lebens silest in diesen Essand, entstanden aus schieflevol en Begegnungen mannigfachster Art.

Inhalt: Borwort als Widmung / Der liebende Faust / Die Liebende des Odwsselfens / Das Käthchen von Heilbronn als Borbildwesen / Bielsehung und Bielverhinderung / Leidbezirt der Schönseit / Tragische Begrenzung / Das Lächen der Seele Leonardos / Holderlin und Huberion / Lutier, der undewußte Bolitiker / Tolstos Flucht / Rembrands hellbunste Weit / Die Gotif der gesaltenen Hände / Die Reugeister / Der Ruf der Wüssel / Der Turm der Arbeit / Die unsichtbare Kathedrale / Eredo.

# Tulpengarten

Gedichte aus dem deutschen Barod. Breis gebunben DR. 24.20.

Herausgegeben von Dr. Alfred Mayer. Bisher fast unbefannt gebliebene Gedichte des deutschen Barod. Köstscher Humor, zarte, seine Lyril / ohne den Beigeschmad snodistisch bibliophiler Literatur. Berse von Bechersin, Dach, Ovih, Logau, Abraham a Santa Clara u. a. Einseitung und Schlußwort, gewandt und lebendig, führen den Leier in den Geist des deutschen Barod ein.
Eindandentwurf von Paul Hessen, Darmstadt. 12008
In beziehen durch alle guten Buchhandlungen.

## Park-Hotel-

◆ Künstlerspiele, ◆

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm . 1, bis inkl. 31. Dez. 1921 Judrun Törsleff, Şələtlazərin Narciss Mertens, Humorist

Eise Sander, Stimmliche Vortrags-Künstlerin Tony Hinze-Block Gastspiel Mizzi Dressel

Gastspiel Mizzi Dressel
Der Stern
deutscher Vortragskunst
Gastspiel d. Schriftstellers
Kurt Robitschek
Der popularste Autor
des deutschen Cabarets
Isi-Te-Je
In ihren Stil-Tanzen
Harry Steffien
Humorist Zauberkünstler

Margit Heim Vortrags-Künstlerin Die Braminoffs

Kaukasische Tänze Veränderungen des Programms vorbehalten i Conference Kurt Rebitschek.

## Thalia Heute zum letzten Male Memoiren

eines Kammerdieners

Großer Sittenroman mit Evi Eva.

Ab morgen Dienstag:

Das ungarische Sittendrama Gespenster.

# Reue Weinfaller

in all. Größen am Lager, auch gebrauchte wieder eingetroffen. — Oxbotte. Burgunber Biecen uim. Fahhandl, Grünfeld, 26 Scharnhorftftraße 26.
Telephon 1949.

# Sauers Ganzschule

G. W. Windschild und Frau Adelheldstraße 33. Fernrut 6010.

### la Parfümerien von Mk. 7.50 an in Geschenk-Packung.

Drogerie Backe, Taunusstr. 5.

### Tischbestecke

in Silber, Alpaka, Ebenholz. Große Auswahl zu soliden Preisen.

E. Ellenbeck (vorm. P. Ullrich)

Tel. 3419. Wiesbaden Kirchgasse 48. Reparaturwerkst, u. Schleiferei i. Harse.

aller Art.

# Hawalian-Jazz-Band Releuchtungskörn Delenchinina koj bei

modern, grosse Auswahl, billigste Preise.

Flack jetzt: Luisenstr. 25, gegenüb.

Realgymnasium. Telephoa 747.



Parfüm - Selfen Geschenk-Packungen billigst. Kölnisch Wasser Eau de Wiesbaden.

Schloßdrogerie Siebert, Marktstr. 9.

äußerst billig wegen Aufgabe des Artisels. Trangott Alauß, Bleichstraße 15. Telephon 4806.

# Preuß. Klaffen=Lotterie

Morgen, am 20. bs. Mts. beginnt bie Ziehung ber 1. Klasse. Lose bagu find noch erhältlich Adelheidstraße 17, v. Tichudi.

Mittwoch vormittag am Südbahnhof an Händler Heinrich Birk, Marktplatz, Stand 8.

Die iconften Bereinsbäume von 4-9 m groß, auch für Serrichaften und Rirchen, gibts nur nach Bunich im Rathol. Gefellenhaus, Dobheimer Str. 24.

# Chriftbaum Berfau

gu billigen Preifen, schöne Saalbäume v. Mt. 15 .- p. St. Th. Schweißguth, Oranienstr. 35

Telephon 6262. Stride - ladeen von 350 Mk. an

Jumper | Schols doppelt gestrickt, noch zu billigen Preisen

Färberei Althaus 27 Bleichstrasse 27

# Reines deutsches Weizenmehl

Auszug "Spezial 0" . . . per Bib Dit. 6 .-1. Sorte, garantiert gut badend " " 4.75 2. Corte, reiner Beigen . . empfie ble

Zimmer, Bertramstraße 6.

Berlaufe Dienstag von 150 Sammeln: Lunge u. Ders . . . . . . Bfb. Mt. 7 .-Röpje. . . . . . . .

Mehaerei Bill, scharnhorfttt. 7.

# ferde

fteben biefe Boche gum Bertauf, teils belgischen Schlages, teils leichtere Geipanne.

# Barmann

Pferdehandlung Erbenheim, Mainzer Straße 11

Ferniprecher 6254 und 6226.

Serrichafts - Möbel einzelne Stüde, ganse Einrichtungen, Rachlässe und bergl., Antiquitäten, Kunstaegenstände in Bronse, Eisenbein, Warmor. Ausstellsachen, Verser Tepniche u and., Piano u Kassenschränte tauft a sof. Kasse. Chr. Reininger, Mauritiusstraße 4. Telephon 6372.

In Referengen.

Die Frühjahrsniode ingijdgreate, homefpun u. Etreifen

Aparte Muster in Raglans Covercoats

Qualitatemare ju billigen Preifen

herderitt. 31 R. Bed.

# Geschenke zum Weihnachtsfeste in Kisten a 50 u. 100 Stück 4 00 Unsort. Havana-Zigarren

empfehle ich als besonders preiswert, solange Vorrat meine:

zum Preise von Mark

sowie bekannte Spezialitäten, wie:

Graf Bernstorff, Kaiserklasse, Deutsche Krone, Stall-Haniel, Jagdstaffel u. a. m. Großes Lager in Havana- u. Brasil-Zigarren. — Gelegenheitskäufe in Zigaretten der folgenden Fabriken:

			zu alten Preisen :			The second secon
ViktLouise 30 Pfg.	Landesflaggeo.M.30 Pfg. Gold-Saba 40 Pfg. Königin Saba 40 Pfg. S. C. 50 Pfg.	Urussow 30 Pfg. Graf Wedel 40 Pfg. Corona 50 Pfg.	Nuny o. M. 30 Pfg. Panzer o. M. 40 Pfg. Reif-Reiflingen 50 Pfg. Atlantic 60 Pfg.	Meine Kleine 40 Pfg. Diva, Kork 50 Pfg. Heliotrop 70 Pfg.	Menes Kleydorff m. M. 25 Pfg. Kleydorff o. M. 30 Pfg. Leila 30 Pfg. M. W. 30 Pfg. Hohlwein 40 Pfg. Akka 40 Pfg. Stauffia 40 Pfg.	Muratti-Kork 1.— Gentry 1.20 Ariston-Luxe 2.50
usw.	TATE OF BUILDING	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF		11、1000年1月20日	Spadilla 50 Pfg.	ALD MUST IN THE
					USW.	ergasse 12. F. 5100

(Hotel zwei Böcke) Wenesti Salem Nr. 30 30 Pfg. Zuban Nr. 6 30 Pfg. Trabant Zigarrengroßhandlung, Detailverkauf 60 Pfg. 60 Pfg. Wenesti-Violett 40 Pfg. Wenesti-Violett 40 Pfg. Wenesti-Favorit 50 Pfg. 40 Pfg. Superia Salem Nr. 40 Nasco

Grammophon Reparaturen, Platten, alle Schlager. Rlauß, Bleichuraße 15. — Zel. 4806.

Wenesti-Orange 50 Pfg.

usw.

# Neu eröffnet!

Mecklenburger

**Kirchgasse 17** 

empfiehlt

Buffer :: Eier :: Käse

sowie sämtliche

Mecklenburger Fleisch- und Wurstwaren.

Spezialităt: ff. gekochter Schinken

ff. gekochte Mettwurst und Lulikus-Schweinebraten.

im eigenen Saft gebraten.

Motto:

gaut! - priswirt!

Inhaber:

Schultz & Jung.



MODERN EINGERICHTETES DRUCKHAUS AUF WUNSCH VERTRETERBESUCH

# Rognat

Jamaita - Rum Batavia-Arrat Bunicheffengen Litöre

Anbert Sollh & Co. R. - Ar. - 981mg 70. Zet. 6381.

Bücher-Salon

Rheinstr. 113.

Reiche Auswahl

Klassiker-Werken Geschenkbüchern Bilderbüchern.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Rorfett: Anfertigung und Aus-besierung, Büstenbalter. Elijabeth Büsten, Mauergasse 14. 1 St.

Puppen : Klinit freussaitig. ganz wenig gelpielt. gute Friedens-gelpielt. gute Friedens-ware zu vert. Schod, ktraße 39.

Lebertran beite Bare, billiaft. Drog Bare, Taunusitrabe 5.



Grösstes Legender Gegend an allen Instrumenten u. Musikalien

Musikhaus E. OESER, Mainz

Zahnarzt Gr. Burgstraße 9, II. Nebo-Zigaretten

per % 540 Mt. Berjand pon 500 Stud an per Rachnabme. F 2000 non 500 Stua un F 200e Rachnahme. F 200e Oswald Schravs, Gera-R., Corne 11. Tel. 1950.

Gewürze Dele u. Effensen, gut u. billig. Drogerie Bade, Taunusstrage 5. Belge

Süchle, Ovoslum, Ranin n. Kaninielle vert. billig Richter, Abolistraße 10. Etunfsmuss zu vf. Rab. n. U. 14906 an D. Frens. E. m. b. D. Mainz. F22 Sportpels,

Samfterfutter, mafferbicht preiswert gu vert. Saupt, Oranienstraße 3, 1. Ballenbes

Weihnachtsgeschent. Einige neue gestidte Cheviot-Aleiber im Auf-trag billig au verkaufen. Frau Schon, Bojevlat 6, Walchereitaben.

Baichereilaben.

Serren-Ansus, 195 Mt.,
Schube (37. 39. 40). Paar
50 Mt. Winterioppe 95,
Ansüge, lieberzieher u.
Schube für 4—5i. Jung.
billig zu verfaufen.
Filcher,
Abolfftraße 1 1. Etage.

Lackbalbichube,
gut erhalten. Gröbe 39,
preism. zu verf. Sarbols.
Bbilippsbergitraße 25.

Diano freussaitig, schwarz billig zu vertaufen. Aust. Westenbstr. 32.

IANO zu verkaufen. Frankenstraße 19, L

Vogel. d biete wieber an

Alaviere und vertaufe su jedem annehmbaren Breis. E. Kannenberg. 12 Oranienstraße 12.

Diano

Sitarren, Bauten Manbolinen billig.

Graubner, Molerstraße 3. Oth. 1.
6. Manboline u. Laute of Rübesh. Str. 31. 1 I.
Alfe ital. Mandoline

Gitarre. Baklaute. Inlonbon, Bandonion, Banjo,
Chriftbaumit. m. Musit,
Zither, Trompete, Tenorhorn. Alikorn. Bolaune,
Bioline. Etui, Bogen uiw.
bist. Seibel. Zahnstz. 34.

10 erittl. Grammophonpiatten bist. Baumgarten,
Serberstraße 12. Z.
Gr. Staffelet, nußb.-pol.
und Rugel Billard für
Kinder au verst. Schmitt.
Bleichitraße 31. Bart.

Schlafzimmer pr. Arbeit, mit Marmor, preiswert zu verkaufen, Grobatiched, Hellmundftraße 58.

Schöner Diwan Soja n. Chaifelongue bill su vert. Grobatiched, Dell. munditrage 58.

**Golafzimmer** nubb.= und mahag.-pol.,

moderne Rüchen eich. Herrnzimmer

pel. Wohn. u. Bolkers Möbel aller Art. Kleid., Waiches, Spiegelichränke, Toil. m. Marm., 2 gleiche pol. Betten, Ruhd. Bülert Bertifo, mod. Speijezim., Rubd. Schreibtiich m. Auflat. 3tür. jelt. Spiegelichrank. Sekreiör uiw., all. jehr gut erb., bill. su verk. Graubner.
Ableritt. 3. Tel. 3346.
2 herrid. Soldajimmer

Dabasco u. Goldbirte m. rund gebautem Stürigem Rommadenidrant, bervor-ragend ichone Mod billig absugeren dei Rolentranz. Blückerplat 3.

Adtung! Brautleute!

Brautleute!

Mabag. lad. Schlafsim., prima Arbeit, mit auten Einlagen, natur lasterte u. lad. Rüchen in Bitich u. weiß. neu u. gebraucht. m. 1 u. 2 Schränken, neue, gut gearbeitete Chaijel., fein Bapierbesug. Rush. berrenichreibtild m. Auflets. Berkito. eich. Bücherichränke. gute Friedensware. 2 gleiche neue mod. massure. Seiche Büchgarnitur, Sosa. Tische. Stühle. 1 2 u. 2tür. Schränke. 2 Rush. Näbtische, Brackst. pal. für Weibnachts. Seschent. elektr. Lüster, Bilder und verschied. au verk.

Beter. Bermannstraße 17. 1 St. Lel. 2447.

Billigigite Bertaufsitelle für neue u. gebr. Möbel.

neu, perstellbar, se preiswert zu pertaufe Klein, Coulinstraße 3, 1, Si Chniel., Teppin perfaufen.

Staffelei u. verlchiebene Serrentfeiber, wie Uliter. Saffo-Ans. billig su vert. Salelau, Bolepl. 6, B. r., in ber Bleichltraße.

Wegen Blahmangel alle Arien Möbelftide, Schreibtijde. Betten, sow. 4flam. Gasberd, Kleid u. verich. billig abzugeben. Rheinheimer u. Riebold, Albrechtstraße 20.

Möbel

Hols- u. Metallbetien, so-mie ganze Einrichtungen stets a. Lager. U. Kettnet. Neugasie 19. Stb. 1. St., 10—12 u. 3—5 Ubt.

Spiegelschrant
1tür. Rusb. Nähtisch, eil.
Raidtisch mit Schussel u.
Kanne. Kommode. Trum., Mabag. Konsole, Spiegel,
2 Stüble. 2 Sessel, echt
etch. Kredensschrant, alles
gut u. billig zu vert.
Fischer,
Abolistraße 1, 1. Stage.

Rindertischen u. Stuble. vert. Thomas. Edernforbeitraße 12.

1 boppellpann. Pferbes Geichier, Kummet, falt neu, 1 B. S.-Reichtiefel (Ladled.) abs. Schermuln, Wagemannstr. 29, 3. St. Tel. 1016.

Ein Anaben- und ein Mädden Ranzen (Sand-arbeit). Preis 55 Mt., Panzer-Regelipiel m. Ge-wehr zu verf. Stoll, Dotheimer Strake 120. Puppeniportwagen z. of. Arevling, Lorelevring 10.

Arevling, Lorelevring 10.

Schiebetor
mit Rollen, tompl. Dolstor u. eisernes Tor mit
Orabtsaun. Türen, swei
Rolleile. Bauhols, Bruchu. Backteine, Henter Läden,
Jenster. Hirmenschilder,
Dipl. Schreibtisch m. eingebautem Kassenschaften.
Schreibtisch Schlet, Somphonion. Delsemalde,
Säge, Dasen, Dasensche,
Rabrrad, eine Gieblanne,
Wassersche in Gieblanne,
Wassersche in Gebaute
Wassersche und beitelle,
Fabrrad, eine Gieblanne,
Wassersche und gemachte,
Gestaupe burchgemacht,
passen als Weibnachts
Gelchente, au verf. Karl
Rub, Ludwigstr. 15, gder
Lagerpl. a. verl. Dochtr.

Hühnerhaus mit Lauf, Raum f. 20 bis 25 Subner, neu, bill. abs. Stoll, Dobb. Str. 120. Gutiprechender Bapagei su taufen gesucht. Angeb. mit Breis an. Chr. Reininger, Schwalbacher Str. 44. 1.

Schachiviel su taufen gefucht. Rorff. Bismardring 11. 1 L. Suche gut erhaltenes

Biano aus Bripathand au faui.
eventuell auch au mieten.
Gefl. Zuschrift erbittet
Dr. fur. Treibmann,

plano gut erb., ober fl. Flügel lofort zu faufen gelucht Gefl. Angebote m. Brets Ebe. Reininger, Schwal-bacher Straße 44, 1.

Sefretär

sowie andere gute Möbel-itude fauft fiets F. Darmitabt, Frantenftr. 25. Tel. 2558.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Japaniiche, cinefijche u. orientaliiche Gegenstände, nur gute Stude, ied. Art fauft S. Weinrich, Wil-helmstraße 60.

Möbel ju taufen gefucht:

Echlafzimmer., Speifegimmer-, Calon . Gin-richtung, Piano, Wohn-gimmer-Möbel, orient., japan. n. dines. Gegen-Rande, Aunstgegenftand. Berfer und bentiche Zeppiche, Kelims, Eg-

Julius Jäger Belenenftr. 15, 1. linfs. Telephon 5047.

Rabmaichine u. Fahrrad zu faufen gefucht. Engel, Bismardring 43, Part.

Ranin- u. Sajens, faufi bis Dit. 15 .- per Stud Gerberei Sorn Schwalbacher Strate 38.

Arzneiflaschen aller Art fauft Schüben-bol-Apobite, Langgalle 11

Raufe Fässer aller Art, aus Gilen und

Baithandl. Grünfelb. Scharnhorfiftrage 26. Telephon 1949. 36 jude bis au

einer Million fein. Brivate o. Geldäfts-haus, auch hotel, zu t. Interelient. b. um Bejuch nachm von 12—7 Uhr. Cenz, Mainz, ftraße 30.

15. 12. 5 Uhr, brildte ich ein ichwarzes

Damenrao

M. Naumann-Germania, burch die Kirchgalle nach Priedrickltr. 55 u. stellte das Rad in den dos, Ein Dieb hat mich verfolgt u. es im dos gestodlen. Wer iraend Ungaben dur Ermittl. des Diebes macht erhält 300 Mr. Belohn.
M. Riebold,

Den ehrlichen Finder bes dunft. langb. Bei Muffes, Freitag abn Langgaffe ob. Nabe, bin um Rudg. geg. gute Si Dambachtal 5, 1.

pro Stück

Eine filb. Damen-Uhr mit Leber-Armband m Freitag abend verlom Gegen Belohnung abs Blücherstraße 33, 1 L

Berloren gestern nachm. zw. b 6 Uhr. nold. Damendl mit Silber Dedel m Glieberarmband in d Wellrichstraße. Gegen gu Belohnung abzugeben.

Frs. Grünauer, Labnitraße 2. Lad Samot, nachm. Mainn Str. bll. Cape verl. Si arbeitslos, Bater v. um Rindern. Bitte dasich a. b. Fundburg abund

Braun getigerter Schäferhund entlaufen. Melden 3 Riciton, Scharnhordin, Telephon 4074.

Achtung

Am Sonntag. 17. mora sw. 10 u. 1 ift in ber Garter itraße 25 ein 4 Mon. Bolfehund entlaufen suliefern geg. gutes gelt Mainzer Str. 8 Bor Ankauf w. gew

Mbbanben gefommen Sonnabend pon & furter Str. 6, Gtb. 5 graugestr. Rate

auf ben Ramen "S hörend, lehr sahm. gute Belohnung be su melben ob. absu

3wei Freunde

Raufleute, 27 3abte Bigur, munichen miblich. lebenstrob. befannt su werben Beirat. Off, mit welches gurudgel. Tagbi. Berlag. Distri

Römer.

Gefund. wünsche Besserung und beste Besserieben. Lak Missum wir fommen, bis moch, muß mit sum Auch Säfner trank.

1323

Statt Karten!

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnehme bei dem Hinscheiden meines leben Mannes, unseres unvergeßlic en Vaters und Schwieger vaters

Herrn Carl Cassel

sagen wir auf diesem Wege herzl. Dank.

Frau Rosa Cassel, geb. Steinharter. Meta Hecht, geb. Cassel. Norbert Heeht.

Irma Sommer, geb. Cassel. Fritz Sommer.

# e Parfümerie Dette :-

Meihnachtsgeschenk emptehle:

Rasier-Garnituren

Spiegel - Pinsel - Seife Apparate - Messer, usw.

Parfüms

П

90

md ilitz.

8

De

STEEL STEEL

Ľ.

gá

Toilette-Seifen Sau de Cologne. Manicure-Etuis mit is Instrumenten gefüllt.

laarschmuck

Spangen - Zierkämme Schildpatt imitiert, dunkel-u. blond, in allen Preislagen. Größte Auswahl in echt Schildpatt.

Toilette-Artikel. — Ramm- u. Bürstenwaren.

Unnoncen-Expedition annahme v. Inferat. f. alle Beitung. D. Gieß.

Sie kommen

am billigsten dabei

weg u. verursach. die

grösste Freude

wenn Sie zum Weihnachtsfeste

Schuhwaren

schenken. Unsere Preise sind noch

auffallend billig

trotz besterQualität.

In Kame haarschuhe

und Schnallenstiefel

Hübsche Tuch- und Leder-Hausschuhe

Spezialität: Alleinverk. a. Platze Knaben u. Mädchen: "Racker". "Dauer-" und "Läuferstiefel"

Erstklassige Damen-

und Herren-Stiefel

In Tuttlinger Berg-,

Sport- u. Strapazier-Schuhwerk

Braune Schuhe und Stiefel, Lackschuhe

Größte Auswahl!

Schuh-Kuhn

Bleichstr. 11, Wellritzstr. 25.

Gratisprospekte:



sehr große Auswahl empfiehlt 1284

Delikatessenhaus

Kirchgasse 51. Telephon 2642.

Badhaus Spiegel -Rrangplat 10. 101 Eigene Thermalquelle. Groß, luft. Babehand. 10 Babelarten 80 Mf. ohne Bedienung einschließlich Trinffur und Einzel-Ruberaum.

Arrak, Rum, Weinbrand,

sowie Rotwein-, Arrak- und Rum-Punsch offeriert

L. Haßler & Sohn Weinhandel.

Detail-Verkauf: 4 Frankenstraße 4 Telephon 1852.

Empfehle erite Qualität Kervonlat Wetterauer da zu erlassige Mittel gegen Blutarmut, Mager-keit, Nervosität und zur E zielung reiner, jugend-frischer Haut: Fettgänse

Einige Fleifch-Ganie Uga-Bohnen ausgehauen, Bfd. 16 .- Dit. n Apotheken u. Drogerien. Literatur: Prof. Becker, Prof. Junghahn, San.-Raf

frische Landbutter Müller, Prof. Friedenthal. und Land-Eier.

Prankfurt a. M. 200 Fe4 Burthardt, Et age 25, 2.

Herzlichen Dank

für bie beim Tobe meines lieben Mannes erwiefene Teilnahme, für bie Rrangivenben und bie liebevolle Rranfenpflege burch bie barmbergigen Brüber.

Frau Luife Triebert.

Nähmaschinen, bersentbar. Maner, Bellrightraße 27, hof.

Statt Karten!

Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens zeigen voll Freude an Stadtchemiker Dr. A. Beckel u. Frau Anni, geb. Schider. Düsseldorf (Clever Str. 38), 16. Dez. 1921.

Allen Berwandten, Freunden und Be-tannten die traurige Kachricht, daß meine liebe, herzenögute Frau, unfere gute, teen-jorgende Rutter, liebe Schwester, Schwägerin

Frau Dina Schremmer geb. Buff

nach turgen, ichwerem Leiden fanjt von-

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenon : Guftav Schremmer, nebft Rindern.

Wicsbaden, Lleiftstraße 13, 17. Des. 1921.

Die Becebigung findet Dienstag, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des Sübfried-hofes aus statt.

Gestern nachmittag verstarb unerwartet unser Betriebsbirektor unserer Wiesbabener Straßenbahnen

Berr Karl Martin.

Wir verlieren in ihm einen Mann mit hervorragenden Fabigleiten und Kentniffen, unermüblichem Gleiß und trefflichem

Dem Singeschiebenen wird ein ehrenbes und bantbares Gebenten für alle Beiten gefichert fein.

Die Direttion

Suddeutschen Eisenbahn · Gefellschaft.

Darmftabt, ben 17. Degember 1931.

Am 16. bs. Dits. verftarb ploglich unfer hochberehrter, langjahriger Betriebsbireftor

Ber Rarl Martin.

Für uns bebeute fein Tob einen ichweren Bertigft. Er war uns ein gerechter, wohlwollenber Borgefester, welchem bas Bohl ber Angefielten und Arbeiter jebergeit am hergen log und ber ich burch feine borbibt die Burforge bie Zuneigung aller zu erwerben verftanben bat.

In Liebe und Berehrung werben wir feiner ftets gebenfen.

Die Beamten und Arbeiter Wiesbadener Strakenbahnen.

Wiesbaben, ben 17. Dezember 1921. F247

Sohlen u. Absätze siefert schnell, Simon, Romerberg 39, I., Ede Röderitr.

Wir wurden durch die Ankuntt eines Sonntagsmädels

Eviedrich Prüter und Frau geb. Meth.

Wissbaden, den 18. Desember 1931.

Am Samstag, 17. Des., morg, 8 Ubr, fürzie eine alte Brau vor dem Saufe Dotheimer Str. 108. Ich bitte die Berfonen, welche dies saben, fich zu melden Blilcherftraße 23, dinterb. 1. Stod rechts.

gr. Ausw., solid. Fabrikat zu Fabrikpreisen. Bender, Roonstr., 15. P.

Rorbreparaturen Stubificchten, lowie Mab-arbeit wird gut be-lorgt. Rorbficchterei Otto Lebmann, Mauergaffe 12.

Sarglager

riedrich Birnbaum Schreinermeister Oranienstrasse 54. Telephon 3041.

Erd- und Feuer-bestattung. Lieferant des Vereins für Feuerbestattung. Lieferung 2083

Standesamt Wiesbaden

von u. nach auswarts.

Sterbefälle.

2 J.: Schubmadergebtis Christian Lillid, 19 J.; Exbelte Bhilipp Ruppert, 51 J.; Rind Christian Lillinger, 1 Bonat. — 16.: Aind Hilbegard König, 2 J.; Ebetrou Lila Sherill geb. Guntel, 35 J.

Samstag nachmittag 2 Uhr verschied fauft, turz vor vollenbetem 75. Lebensjahre, mein lieber, guter Mann und Bater, Bruber, Schwiegerbater, Grofbater, Schwager

Ber Gottfried Hoffmann.

Im Lamen ber transenben Sinterbliebeneus

Christine Soffmann, Wine

Miesbaden, ben 17. Dezember 1921.

Die Einascherung finbet in ber Stille ftatt. Beffebung ber Aiche erfolgt auf bem Rorbfriebhof. Blumenfpenben und Beileibsbejuche bantenb verbeten.

Mm 17. Dezember entichlief fanft nach fcwerem Beiben unfer

Berr Gottfried Soffmann

im Alter bon 75 Jahren.

Saudmeifter.

Rabezu 29 Jahre hat er bem Haufe treue Dienste geleistet und in vordidlicher Weile seinen Beruf erfüllt. Wir verlieren in ihm einen pflichttreuen hausgenossen, bessen wir stets in aufrichtigster Dansbarfeit gebenten werben.

Der Borftand und die Comefternichaft bes Biesbabener Bereins bom Roten Rreng, Coone Anoficht 41.

Todes-Unzeige.

Seute vormittag 11 Uhr entschlief fanft nach langem ichwerem Leiben mein lieber Mann, mein lieber guter Bater, Schwiegervater und Grofvater, ber Landwirt

Johann Heinrich Merten

In tiefer Trauer: Elife Merten, geb. Roch Auguste Born, geb. Merten Bouis Born und Rinder.

Erbenheim, den 18. Dezember 1921.

Die Beerbigung findet Dienstag, ben 20. Dezember, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaufe Frantfurter Strafe 53 aus ftatt.

# Spezial-Ausstellung für Puppenküchen

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße.

Hilf smotore (D. K. W.) schnell Alle Reparaturen schnellst. und emaillieren u aufarbeiten preisw.

Hugo Bind, Wiesbaden, Herrngartenstr. 6, Tel. 81

Hosenträger

grösste Auswahl

G. Stritter, Lederbondlung Kirchgasse 74.

Parfümerie "Etak"

Das schönste Weihnachtsgeschenk

Tollette-Spiegel Dreifellige Spiegel Hand ~ Spiegel Rasier-Spiegel

Kirchgasse 29. Franz Schröder Fernruf 6205.

glatt u. gemuftert, wieber vorrätig U. Seel, Auto-Zubehör,

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Jumper, Ueberziehblusen aller Art, Liseusen 250 Mk. - Schals und Mützen billig. -

Maschinenstrickerei Lotz Marktstraße 22.

Praktisches Weihnachtsgeschenk

Tafelwagen liefert als Spezialitat

Rosenthal & Co., Kirchgasse 5.

Neu-Wäscherei A. Kirsten Annahmeitelle: Reugasse 13, Laden.

PUNKT





20Stück=M.25-

AKUSCHE

Reparierte Autodecken, neue Autoschläuche, 130 Stück gut erhaltene amerik. Drahtwulstdecken, Fahrradartikel, Solinger Scheren, 50 Kisten französ. Stearinkerzen "Fournier" 100 Kisten engl. Kerzen "Bull's Eyo", 1500 Kilo franzos. Cichorie

greifbar am Lager Comptoir General, Wiesbaden, Dotzheimer Str. 105. Telephon 5010.

Spiegel und Bilder werben gut außerst billig ein- und umgerahmt Willi Roth Des Bleichftr. 17, 2, hof links Wein Laden.

Elektrische

Rauchverzehrer

Reizende Neuheiten, in allen Farben und Formen. K 169

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien Spezialgeschäft für sämtliche Tollette-Gegenstände Wiesbaden

Wilhelmstrasse 38 Fernspr. 3007 Versand gegen Nachnahme.

Leipziger Lehensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

(Alte Leipziger) 855
Gegründet 1830. Versicherungsbestand: 1 Milliarde, 600 Millionen Mark

Versicherungen unter günstigsten Bedingungen und gegen billigste Beiträge.

Vertreter: Paul Böhme, Schützenhofstraße 14. Telephon 4303.
Arthur Straus, Emser Straße 6. Telephon 763.

Alparte Modelle in Rüchen

eingetroffen, jowie alle Arten von Aleinmöbeln bis Beihnachten noch preiswert.

Oftermanns Möbel-Bertrieb Rlarentaler Strafe 4. - Telephon 2188.

Schuh: befohlen

Shuh-Reparatur Mauergalle 12.

suche ich gegen hohe Bezahlung:

Aufstellsachen aller Art

Bronze — Sevres Marmor — Alabaster Neu-Japan — Alt-Japan Kristalle

Antiquitäten unstoegenstände aller Art.

Brillanten, Gold-u. Silbersachen | Perser und andere Teppiche Chaiselongue-Decken

Antike Möbel Herren-, Speise- und Schlafzim. - Einrichtungen

sowie alle Einzelmöbel - Hassenschränke

Schriftliche Angebote erbeten an Martha Gullich, Emser Straße 75, 2. Stock. Telephon Nr. 3529.

Brattifche Weihnachtsgeschente! Telettr. Roch-Seizapparate, Bugeleifen Beleuchtungsförper.

Eleftrifche Sicherungs-Unlagen Gef. m. b. D. Rieinftrage 61, Ede Schwalbacher Strafe. Zel. 168.

Orientstickerelen, als: Gewänder, Fransentücher, Decken, Kissen, Kelims, Felle, Perser sowie deutsche Teppiche kauft zu hoh. Preis

Selma Weinrich

Wilhelmstr. 60.

Weihnachtsterzen nur 15, 20, 25, 28, 50 Pfg. Drogerie Bade, Taunusftr 8.



Schreibmaschinen

für Büre und Reise liefert prompt insh. L. Schreibmaschinen Aug. Sauer, Herderstr, 16. — Tel. 6541, Fachm. Reparaturen.



Ein gutes Welhnachtsgeschen ist mmer noch eine Taschenuhr.

Uhrmacher P. Wolff Friedrichstr. 43. Wecker. Bijouteris-Daselbst Gelegenheitskaufe

fri me file im Rie ter nie gir no

Hausuhr, 1 Paris. Pondule. Uhren-Reparat. all. Art.